



HILFSWERK

# 60 Jahre

## Hilfswerk Krems-Wachau



■ Aigner Ulrike ■ Ankerl Karoline ■ Axmann Peter ■ Baltei Irina ■ Baur Verena ■ Berger Karoline ■ Bockberger Renate ■ Brandstätter Nina ■ Broneder Sabine ■ Bubna-Litic Helene ■ Cerny René ■ Dallarosa Nicole ■ Demel Anita ■ Demir Sevgi ■ Dolleschka Karina ■ Dörr Alexander ■ Ecker Regina ■ Eder Helga ■ Ettenauer Gabriele ■ Fiala Günther ■ Friehl Katja ■ Gassner Elke ■ Geiger Regina ■ Gföhler Sabine ■ Glatz Edith ■ Grafinger Maria Magdalena ■ Gritsch Ursula ■ Gschwandtner Gertraud ■ Gugereit Gerhard ■ Gusenleitner Heide-Marie ■ Hackl Yvonne ■ Hadziefendic Alma ■ Haiderer Renate ■ Haimerl Theresia ■ Halbmayr Petra ■ Harrauer Rainer ■ Hasengst Gottfried ■ Heindl Teresa ■ Höfler Klara ■ Hofstetter Manuela ■ Hoier Barbara ■ Hojus Nicole ■ Janoschek Dagmar ■ Jeschko Sabine ■ Jokesch Gabriela ■ Kalser Sandra ■ Kargl Ingrid ■ Kirby Eva ■ Klaus Ulrike ■ Kleber Christine ■ Kletzl Hermine ■ Koch Soraya ■ Kohl Alexandra ■ Koppensteiner Tina ■ Körner Isolde ■ Kral Christine ■ Kunert-Peter Katharina ■ Lager Victoria ■ Lanner Adelheid ■ Lechner Barbara ■ Matalla Halina ■ Mittendorfer Angelika ■ Molnarne Wermuthweisz Tünde ■ Muthenthaler Karin ■ Muthenthaler Nadja ■ Nothnagel Gertraude ■ Ott Evelyn ■ Pap Katalin ■ Peter Andrea ■ Peter Alexandra ■ Pichler Gabriele ■ Pistracher Ingrid ■ Pölterl Ingrid ■ Prochazka Heinz ■ Putzgruber Ulrike ■ Reiß-Heidenreich Elisabeth ■ Reschl Kathrin ■ Rethaller Karl ■ Reuter Monika ■ Ritschka Eva ■ Salajan Elisabeta ■ Samolani Manuela ■ Scheibenpflug Norbert ■ Scherzer Michaela ■ Schierhuber Sonja ■ Schlager Comelia ■ Schlichtinger Maria ■ Schmölz Ingrid ■ Schratlbauer Viktoria Maria ■ Schreiber Claudia ■ Schuhmayer Susanne ■ Schwab Beate ■ Schweighofer Sonja ■ Setznagel Monika ■ Silberbauer Monika ■ Sperk Hermine ■ Steinmetz Margit ■ Steinmetz Elisabeth ■ Stockinger Notburga ■ Strasser Michael ■ Strasser Renate ■ Streit Karin ■ Strobl Ulrike ■ Strunz Hilke ■ Suppaner Daniela ■ Szenté Hildegard ■ Tacho Sabrina ■ Tanios Johanna ■ Trifan Elena ■ Unger Eva-Maria ■ Vega Aurelia ■ Waidhofer Michaela ■ Weber Beate ■ Weißbach Michelle ■ Wieser Birgit ■ Witkowitz Petra ■ Wögrath Petra ■ Wunderer Ilse ■ Zeiner Maria ■ Zottl Regina ■

#### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Hilfswerk Krems-Wachau, Kasernstraße 16/21, 3500 Krems, ZVR 492943129  
Für den Inhalt verantwortlich: Hilfswerk Krems-Wachau, Landtagspräsident Ing. Hans Penz  
Fotos: NÖ Hilfswerk Krems, © Hilfswerk Österreich/Suzy Stöckl, fotolia.de, Archiv Hilfswerk Krems-Wachau  
Konzeption und Produktion: **WAGNERUNDPARTNER KG**, Ringstraße 35, 3500 Krems  
Druck: Druckhaus Schiner GmbH, An der Schütt 40, 3500 Krems



## 60 Jahre Hilfswerk Krems-Wachau Herzlichkeit gepaart mit Professionalität

Seit 60 Jahren verknüpfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Hilfswerk Krems-Wachau die Bereitschaft zum Helfen mit dem „Können“, also mit einem beeindruckenden Know-how, mit dem die Hilfsaktionen durchgeführt werden. In der heutigen Zeit ist es gar nicht mehr so selbstverständlich, dass Menschen bereit sind, sich für andere Menschen einzusetzen und bei der Pflege und Betreuung mit so viel Herzlichkeit und Professionalität vorgehen. Für jede und jeden von ihnen hier im Hilfswerk Krems-Wachau ist das kein Beruf, sondern eine Berufung. Und ich glaube, es ist wichtig, dass wir vonseiten der Politik solche Beispiele entsprechend unterstützen und vor allem dafür Danke sagen.

Der Sozialbereich hat sich in den vergangenen Jahren unglaublich dynamisch entwickelt, was auch in einem Zusammenhang mit der demografischen Entwicklung unserer Gesellschaft steht. Die Menschen werden immer älter, wobei wir nicht die Augen davor verschließen dürfen, wie sehr damit auch die Pflegebedürftigkeit größer wird. Dabei ist die helfende Hand einer Schwester oder eines Arztes durch nichts ersetzbar.

Das Bundesland Niederösterreich sorgt vor und stellt dafür auch das notwendige Geld zur Verfügung - aus Dankbarkeit gegenüber der älteren Generation, die dieses Land unter schwierigsten Bedingungen aufgebaut hat.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die vielen ehrenamtlichen Freiwilligen vom Hilfswerk Krems-Wachau setzen mit ihrer Arbeit ein wichtiges Signal für den Familiensinn und für das Miteinander in unserem Bundesland. Deshalb möchte ich als Landeshauptmann die Gratulation zum 60-jährigen Jubiläum mit einem herzlichen Dank für dieses großartige Engagement verbinden.

In diesem Sinne wünsche ich dem Vorsitzenden, Landtagspräsident Ing. Hans Penz, und seinem Team viel Erfolg und gutes Gelingen bei der Arbeit und allen Klientinnen und Klienten schöne Stunden.



Dr. Erwin Pröll

## Als DER soziale Nahversorger begleitet das NÖ Hilfswerk Menschen aller Generationen



in jeder Lebensphase und in allen Regionen unseres Landes. Viele Menschen vertrauen auf das Hilfswerk – speziell auf seine kompetenten und hilfsbereiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Nur durch das große Engagement der Menschen in den örtlichen Hilfswerken war es dem NÖ Hilfswerk möglich, zur größten und erfolgreichsten Sozialorganisation Niederösterreichs zu werden. Das NÖ Hilfswerk bietet heute – mehr als 35 Jahre nach seiner Gründung – maßgeschneiderte Dienstleistungen für alle Generationen: von der Hauskrankenpflege und mobilen Therapie über flexible Kinderbetreuung bis hin zur Lernbegleitung. 25.000 Menschen vertrauen Monat für Monat auf uns, über 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei uns beschäftigt. Dass sich Niederösterreich zu einem wahren Familienland entwickelt hat, ist nicht zuletzt auch dem Hilfswerk zu verdanken.

Unsere große Stärke ist die Verbundenheit mit den Menschen in allen Teilen Niederösterreichs: Die örtlichen Hilfswerke ermöglichen das Eingehen auf lokale Bedürfnisse und die flexible Gestaltung unserer Angebote. Und gebraucht werden wir – mehr denn je.

Der größte Erfolgsfaktor im Hilfswerk sind die Menschen: Viele engagieren sich im Einzugsgebiet Krems-Wachau für das Wohlergehen ihrer Mitbürger: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Professionalität und Menschlichkeit einbringen; ehrenamtliche Helfer und Funktionäre, die ihre wertvolle Zeit unentgeltlich zur Verfügung stellen; Partner, Mitglieder und Freunde, die das Hilfswerk auf verschiedenste Weise unterstützen. Dafür ein großes Dankeschön!

Ich bedanke mich beim Hilfswerk Krems-Wachau ganz herzlich für die großartigen Leistungen der letzten 60 Jahre, gratuliere zum Erfolg und wünsche für die Zukunft alles Gute!

A handwritten signature in black ink, which reads "Michaela Hinterholzer".

LAbg. Bgm. Michaela Hinterholzer  
Präsidentin NÖ Hilfswerk



## Vorsitzender Hilfswerk Krems-Wachau Landtagspräsident Ing. Hans Penz

Die gesellschaftlichen und demografischen Veränderungen verlangen individuelle Betreuungsformen und funktionierende Sicherheitsnetze. Netzwerke, die Einzelne gleichermaßen wie Familien in schwierigen Situationen unterstützen. Das Hilfswerk Krems-Wachau bietet genau dieses für die gesellschaftliche Zukunft so wichtige Netzwerk. Es bietet Hilfe für Menschen, die in unterschiedlichen Lebensphasen und Lebenssituationen Beratung, Betreuung und Pflege brauchen.

Die vorliegende Broschüre drückt in Zahlen und Fakten das aus, wofür das Kremser Hilfswerk seit nunmehr 60 Jahren steht: Hilfsbereitschaft und Engagement, Kompetenz und Nächstenliebe, Mitmenschlichkeit und Einsatz für den Nächsten. Diese Bilanz ist aber ohne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützer nur ein blankes Gerüst. Denn hinter jeder Unterstützung, die das Hilfswerk gewährleistet, steht ein Akt der Nächstenliebe. Für diese großartige Arbeit in den vergangenen sechs Jahrzehnten möchte ich herzlich danken.

Tagtäglich sind zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dienste der Menschen in unserem Bezirk im Einsatz. Ihrem selbstlosen Engagement ist es zu verdanken, dass das Hilfswerk Krems-Wachau untrennbar mit sozialer Wärme und Verantwortungsbereitschaft in Verbindung gebracht wird. Die Zahl der Menschen, die auf die Angebote des Hilfswerks vertrauen, steigt unaufhörlich an. Mein Dank gilt all den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Ehrenamtlichen, die Professionalität und Menschlichkeit einbringen, sowie den Mitgliedern, Partnern und Freunden, die das Hilfswerk Krems-Wachau auf verschiedenste Weise unterstützen und damit einen wichtigen Beitrag zum Wohle unserer Gesellschaft leisten.

Mit diesem Dank verbinde ich als Vorsitzender des Hilfswerks Krems-Wachau die Bitte, sich weiterhin mit aller Kraft für jene Menschen einzusetzen, die unsere Hilfe und Unterstützung brauchen.

Ing. Hans Penz  
Vorsitzender des Vereins Hilfswerk Krems-Wachau

## Das Leitbild des Hilfswerks Krems-Wachau

Das Hilfswerk Krems-Wachau ist ein gemeinnütziger, überparteilicher und überkonfessioneller Zweigverein des NÖ Hilfswerks. Die Leistungen des Hilfswerks Krems-Wachau werden unbürokratisch, verlässlich und mit hoher Qualität bereitgestellt. Der grundlegende Vereinszweck ist, auf allen Gebieten der Wohlfahrts-pflege durch menschliche, soziale und gesundheitliche Hilfe für die Bevölkerung tätig zu werden. Unter der Vorgabe, Familie zu unterstützen und nicht zu ersetzen, erbringt das Hilfswerk Krems-Wachau Hilfeleistungen insbesondere in den Bereichen Familie, Soziales und Gesundheit. Dabei sind vorbeugende Hilfe und Hilfe zur Selbsthilfe zentrale Anliegen.

Ob Altenpflege und -betreuung, mobile Therapie, Kinderbetreuung, Lerntraining oder Familienberatung und Psychotherapie - das Hilfswerk Krems-Wachau bietet Hilfe in allen Lebenslagen, für jedes Lebensalter und bewegt sich damit im Gleichklang mit den Herausforderungen unserer Gesellschaft.

### Zu den besonderen Aufgaben des Vereins Hilfswerk Krems-Wachau zählen:

- gezielte Öffentlichkeitsarbeit, um das Hilfswerk als einen verlässlichen und kompetenten Partner zu präsentieren
- die Aufbringung finanzieller Mittel aus Spenden- und Mitgliedsbeiträgen, Sponsorprojekten und Veranstaltungen zur finanziellen und organisatorischen Unterstützung der Dienstleistungsbereiche
- Einsatz von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in Ergänzung zu den Angeboten der Dienstleistungseinrichtung



Von links: Hubert Schultes, Dorothea Renner, Franz Gartner, Hans Penz, Gudrun Berger, Heinrich Brustbauer, Heidrun Achleitner, Franz Hölzl

### In der Kuratoriumssitzung im Frühjahr 2015 wurde ein neues Vorstandsteam gewählt:

Vorsitzender:	Ldtg.-Präs. Ing. Hans Penz
Stellvertreter:	Gen.-Dir. Dr. Hubert Schultes
Stellvertreter:	Bgm.a.D. Dir. Franz Hölzl
Stellvertreter:	Bgm. Heinrich Brustbauer
Schriftführerin:	Heidrun Achleitner
Stellvertreterin:	Bgm. Mag. Gudrun Berger
Finanzreferent:	Bgm.a.D. Franz Gartner
Stellvertreterin:	GR Mag. Dorothea Renner
Rechnungsprüfer:	Christa Fitzal Kurt Hockauf

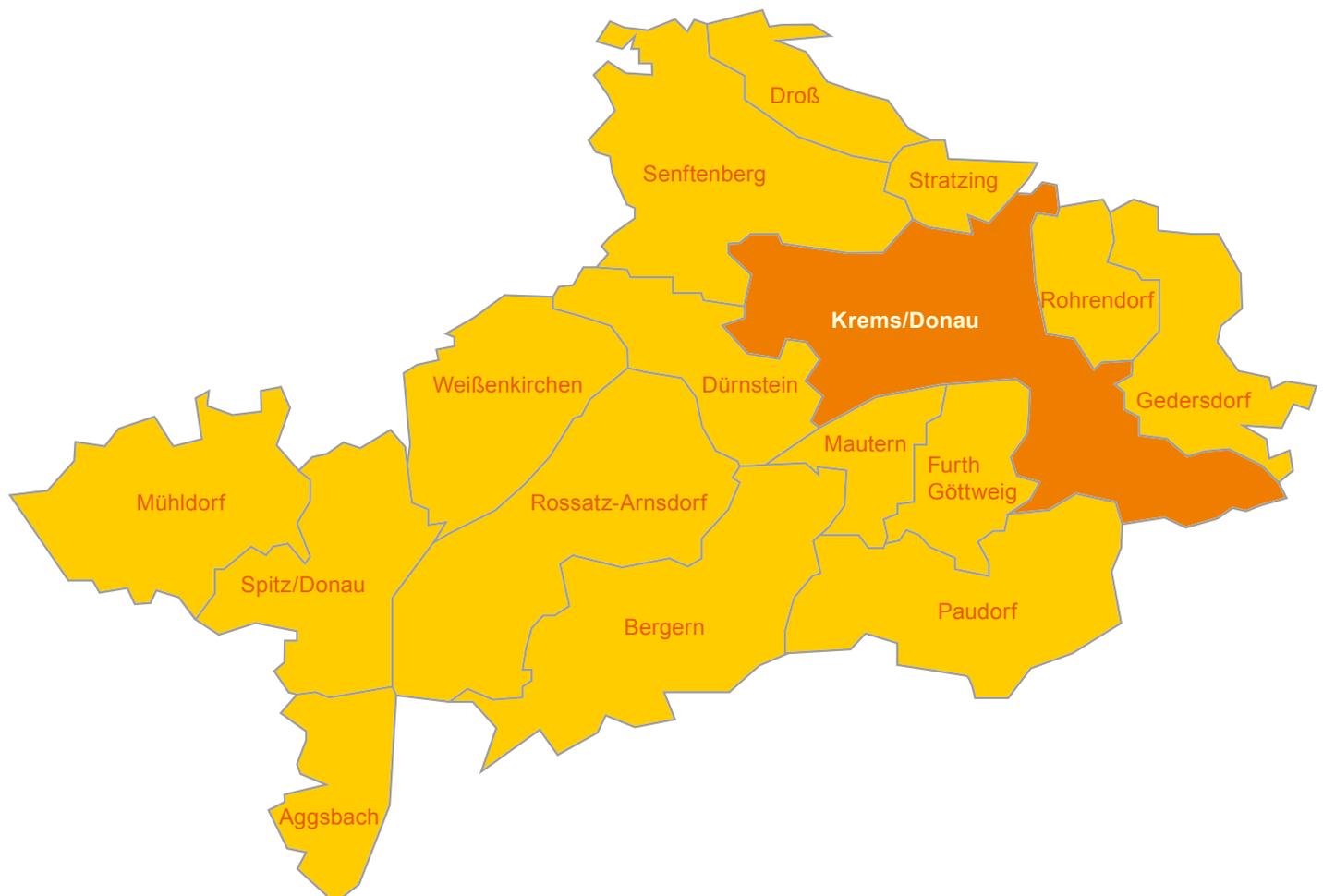


## Neue Zeiten – neue Familienmodelle – neue Anforderungen

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich unsere Gesellschaft grundlegend verändert. Das als „klassisch“ geltende Familienmodell wird heute immer öfter durch neue Familienstrukturen wie zum Beispiel Patchwork-Familien ersetzt. Auch entscheiden sich viele junge Menschen gegen eine Familie, die Anzahl an Single-Haushalten nimmt ständig zu. Die Alterspyramide kehrt sich langsam um: Immer weniger Junge sind für mehr ältere Menschen zuständig. Angesichts dieser demografischen Entwicklung steht das Hilfswerk Krems-Wachau heute vor vielen neuen Herausforderungen, die es zu meistern gilt.



## Einsatzgebiete des Hilfswerks Krems-Wachau



## Dienstleistungen des Hilfswerks Krems-Wachau

### Hilfe und Pflege daheim

- Hauskrankenpflege
- Heimhilfe
- Mobile Therapie
- Notruftelefon
- Menüservice
- Produkte rund um die Gesundheit
- Besuchsdienst

### Familien- und Beratungszentrum

- Kinderbetreuung  
(bei Tagesmüttern/-vätern oder  
in der Gruppe)
- Lerntraining
- Beratung in allen Lebenssituationen
- Psychotherapie
- Soziale Arbeit

### NÖ Hilfswerk Standort Krems

Kasernstraße 16/21  
3500 Krems  
Tel: 02732/832 24 12  
[www.hilfswerk.at/krems](http://www.hilfswerk.at/krems)

Öffnungszeiten:  
Montag–Donnerstag  
08.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr  
Freitag  
08.00 – 12.00 Uhr

### NÖ Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum

Karl Eybl-Gasse 5  
3504 Krems-Stein  
Tel: 02732/786 90  
[www.hilfswerk.at/krems](http://www.hilfswerk.at/krems)

Öffnungszeiten:  
Montag–Donnerstag  
08.00-16.00 Uhr  
Freitag  
8.00-13.00 Uhr



## Hilfe und Pflege daheim

Menschen werden immer älter. Die Lebenserwartung in Niederösterreich liegt laut Statistik Austria bei Frauen bei 83,5 Jahren, bei Männern bei 78,1 Jahren. In den nächsten Jahren werden diese Zahlen weiter anwachsen. Das steigende Lebensalter heißt aber auch einen steigenden Pflegebedarf. Und genau hier setzt das Hilfswerk an. Das Hilfswerk Krems-Wachau arbeitet seit 1955 für die Menschen in der Region. 80 Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Fachbereichen betreuen derzeit 275 Personen und erleichtern damit der gesamten Familie den Alltag. Wir werden gebraucht - mehr denn je. Individuelle Betreuung, hohe Fachlichkeit und Flexibilität sowie menschlicher Zugang zeichnen die Arbeit des Hilfswerks aus. Das Hilfswerk vor Ort ermöglicht das Eingehen auf lokale Bedürfnisse und die flexible Gestaltung des umfassenden Betreuungsangebots. Die „klassische“ Hauskrankenpflege, Heimhilfe oder mobile Physio- und Ergotherapie - alles in enger Zusammenarbeit mit dem Hausarzt und der Familie - sind nur ein Teil davon. Auch Pflegeberatung, Menüservice, Notruftelefon und Lieferservice für Produkte rund um die Gesundheit übernimmt das Hilfswerk.



85. Geburtstag von Frau Ilse Andres mit Heimhilfe Verena Baur

## Karl Rethaller

seit September 2012 Betriebsleiter des Hilfswerks Krems, spricht über Möglichkeiten und Herausforderungen im Bereich „Hilfe und Pflege daheim“.



### Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat das Hilfswerk Krems?

80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Fachbereichen erleichtern 280 alten und kranken Menschen sowie der ganzen Familie den Alltag. Im eigenen Zuhause - dort, wo wir Menschen uns am wohlsten fühlen.

### Was sind die Herausforderungen für Sie als Betriebsleiter?

Die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden und die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewährleisten, dabei die Zahlen der Dienstleistungseinerichtung nicht aus den Augen zu verlieren - das ist die größte Herausforderung. Positive Rückmeldungen freuen einen und machen besonders stolz, ein Teil der „Hilfswerkfamilie“ zu sein.

### Wie kann das Hilfswerk Krems die Menschen unterstützen?

Die Palette an Dienstleistungen ist breit: Im Rahmen der Hauskrankenpflege bieten diplomierte Pflegekräfte sowie Pflege- und Altenhelfer/innen persönlich abgestimmte Betreuung für Menschen mit altersbedingten Einschränkungen sowie für Menschen jeden Alters mit akuten oder chronischen Erkrankungen. Das Pflegeausmaß wird an die individuellen Bedürfnisse angepasst. Das Hilfswerk dient ebenso als Ansprechpartner für die Familie und gibt wertvolle Ratschläge zur Pflege.

## Hauskrankenpflege: Gut betreut ins hohe Alter

Wir wissen, was die Menschen vor Ort brauchen. Und somit können sich die Familien in Krems und Umgebung auf unsere Unterstützung und unsere Hilfe verlassen. Unsere Fachteams aus diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Fachsozialbetreuer/innen Altenarbeit und Pflegehelfer/innen kommen stundenweise zu den Kundinnen und Kunden nach Hause, betreuen professionell und ermöglichen es so, auch im Alter oder bei Krankheit und Behinderung weitgehend selbstständig im vertrauten Zuhause leben zu können. Egal ob das Hilfswerk täglich oder mehrmals pro Woche gebraucht wird, ob wenige Wochen oder über einen langen Zeitraum hinweg: Das Pflegeausmaß wird aufgrund der individuellen Bedürfnisse festgelegt. Unser Fachpersonal berät über Themen wie Demenzerkrankung, Schmerzbeobachtung, Palliativpflege, Haut- und Wundpflege, Diabetes und Inkontinenz und informiert über Pflegebehelfe und -maßnahmen.



Frau Schauer mit Heimhelferin Sonja Schweighofer

## Heimhilfe: Eine helfende Hand im Alltag

Wenn der Alltag durch Alter oder Krankheit beschwerlicher geworden ist, unterstützen unsere qualifizierten Heimhelfer/innen bei Aktivitäten des täglichen Lebens. Alte Menschen erhalten so die Möglichkeit, weiterhin in ihrer gewohnten Umgebung leben zu können - und Angehörige werden erheblich entlastet. Wir unterstützen z.B. bei der Haushaltsführung - wie hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, kochen - und bei der Körperpflege. Wir erledigen Einkäufe und begleiten zu Arztbesuchen.

## Mobile Therapie: Ihr individuelles Therapieprogramm zuhause

Auf ärztliche Anordnung kommen unsere mobilen Therapeutinnen und Therapeuten nach Hause und unterstützen mit einem individuellen Therapieprogramm. Gezielte Übungen aus den Fachbereichen Physio- und Ergotherapie helfen, die körperlichen Fähigkeiten zu verbessern, zu erhalten und neu zu entdecken. Wir helfen nach Schlaganfällen und Herzinfarkten, nach Schädel-Hirn-Verletzungen, nach Operationen, Unfällen, Knochenbrüchen, bei Querschnittslähmung, bei Demenz, bei multipler Sklerose, Morbus Parkinson. Die Kosten der Therapie können durch Krankenkassen übernommen werden bzw. es sind Förderungen vom Land Niederösterreich möglich.



Frau Nothnagel mit Heimhelferin Karin Muthenthaler



## Auf unsere Mitarbeiter/innen zählen wir...

Um die Kunden in unseren Gemeinden der Region Krems-Wachau optimal und qualitativ hochwertig betreuen zu können, arbeiten wir in Pflgeteams. Die Teams bestehen aus ein bis zwei diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger/innen (DGKP) sowie Pflegehelfer/innen (PH) und Heimhelfer/innen (HH). So ist in jedem Fall eine individuelle und kompetenzgerechte Betreuung möglich.



v. li.: Betriebsleiter Karl Rethaller, Einsatzplanerin Margit Steinmetz, Geschäftsführer Christoph Gleirscher, Leitende DGKP Ingrid Schmözl, Einsatzplanerin Gertraudê Nothnagel



**Therapeuten:** (v. li.) Physiotherapeutin Tina Koppensteiner, Logopäde Günther Fiala, Physiotherapeutin Eva Kirby, Physiotherapeutin Gabi Pichle



**Team Stadt:** (v. li.) PH Beate Weber, PH Nicole Hojus, HH Silvia Abdoun, HH Irina Baltei, PN DGKP Ingrid Pölterl, DGKP Helene Bubna-Litic

**Team Wachau:** (v. li.) HH Sabine Gföhler, HH Karin Muthenthaler, HH Yvonne Hackl, HH Petra Wögrath, DGKP Sandra Kalser, PN DGKP Hilke Strunz, PH Sonja Schweighofer, HH Evelyn Ott



**Team Droß:** (v. li.) HH Heide Gusenleitner, HH Ingrid Pistracher, HH Ulrike Strobl, HH Aurelia Vega, PH Halina Matalla, HH Theresia Haimerl



**Team Mitterau:** (v. li.) HH Manuela Samolani, HH Elena Trifan, HH Regina Ecker, PN DGKP Michaela Waidhofer, PH Cornelia Schlager, HH Anita Demel, HH Beate Schwab



**Team Ost:** (v. li.) PN DGKP Elisabeta Salajan, HH Verena Baur, HH Christine Kral, HH Michelle Weißbach, DGKP Nicole Dallarosa



**Team Furth:** (v. li.) PH Monica Reuter, HH Ursula Gritsch, PH Rene Cerny, HH Sabine Jeschko, HH Ulrike Putzgruber, HH Hermine Sperk, HH Sevgi Demir, HH Renate Haiderer, PN DGKP Johanna Tanios, DGKP Tünde Molnare Wermuthweisz



## Notruftelefon: Sicherheit rund um die Uhr

Mit einem Notruftelefon des Hilfswerks ist man niemals alleine: Denn damit ist es möglich, in den eigenen vier Wänden jederzeit Hilfe zu holen - einfach auf Knopfdruck, rund um die Uhr, einfach und zuverlässig. Ein Druck auf den mobilen Sender genügt, und schon wird die Notrufzentrale des Hilfswerks alarmiert, die rasch die nötige Hilfe organisieren kann. Damit bietet das Notruftelefon vor allem für ältere Menschen die Möglichkeit, so lange wie möglich sicher und geborgen in den eigenen vier Wänden zu leben. Das Notruftelefon wird von unseren Mitarbeiter/innen ins Haus gebracht und angeschlossen - auch Batteriewechsel und technische Wartung werden von uns übernommen. In unserer Region Krems-Wachau nehmen derzeit 95 Personen dieses Angebot in Anspruch.



Herr Blaim mit seinem Notruftelefon (2014)

## Notruftelefon-Erweiterungen für mehr Sicherheit im Alltag

- Mit der Servicetaste am Notruftelefon können täglich von 8 bis 17 Uhr Zusatzleistungen bestellt werden: Dazu gehören die Organisation von Arztterminen, Taxibestellungen oder Erinnerungsalarme.
- Der Rauchmelder ist mit dem Notruftelefon gekoppelt und löst bei Rauchbildung einen Feueralarm in der Notrufzentrale aus.



Fotos Hilfswerk Österreich / Suzy Stöckl

## Menüservice: Ihr Restaurant zuhause

Praktischer geht's nicht: Wir liefern einmal pro Woche die Mahlzeiten direkt ins Haus - tiefgekühlt und in österreichischer Top-Qualität. Die Speisen werden nach traditioneller Art zubereitet und sofort tiefgefroren - Vitamine und Nährstoffe bleiben dadurch optimal erhalten. Die Speisen brauchen dann nur noch je nach Belieben aus dem Tiefkühlfach genommen und erwärmt werden.

- Die Wochenmenüs sind sorgfältig zusammengestellte Wochenkartons mit sieben Hauptspeisen, drei Suppen und einem Frischpaket.
- Bei unserem Angebot „Wählen Sie à la carte“ gibt es freie Auswahl aus über 100 Speisen und man stellt sich seine Menüs selbst zusammen. Zur Auswahl stehen übrigens auch Diabetiker- und Leichtkost, cholesterinarme, vegetarische, glutenfreie und laktosefreie Speisen.



Fotos Hilfswerk Österreich / Suzy Stöckl

## Produkte rund um die Gesundheit: Entspannter Einkauf von zuhause

Viele Produkte, die man für seine Gesundheit und sein Wohlbefinden brauchen kann, liefern wir bequem ins Haus - und unsere Mitarbeiter/innen können bezüglich der Anwendung auch noch professionell beraten. Wir bieten...

- Produkte zur täglichen Hautpflege, z.B. Waschlotionen oder Cremes
- Hygieneartikel, z.B. Pflegebehelfe zur Inkontinenzversorgung
- Trink- und Ergänzungsnahrungen, um die tägliche Ernährung zu vervollständigen und Mangelerscheinungen vorzubeugen (z.B. hochkalorische Drinks, Produkte bei Schluckstörungen oder zur Verbesserung der Wundheilung)
- Produkte für die Sicherheit zuhause, z.B. Schlüsselsafes als optimale Zutrittsmöglichkeit für Rettungsdienste

## Fuhrpark

Das Auto ist für unsere Mitarbeiter/innen ein unverzichtbares Arbeitsmittel, um in kürzester Zeit bei jeglichen Witterungsverhältnissen zu den vereinbarten Terminen zu unseren Kundinnen und Kunden zu kommen. Rund 600.000 Kilometer pro Jahr werden von derzeit 60 Dienstautos in der Region Krems-Wachau zurückgelegt.



Vorsitzender Präsident Ing. Hans Penz (4.v.li) besuchte die Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Krems



Fahrzeugweihe mit Stadtpfarrer Mag Franz Richter



## Besuchsdienst: Dasein. Zeit schenken!

Es ist immer eine Freude, Zeit mit einem lieben Menschen verbringen zu können - vor allem im Alter, wenn man selbst nicht mehr so mobil ist und die sozialen Kontakte abnehmen. Im Rahmen unseres Besuchsdiensts statten ehrenamtliche Mitarbeiter/innen älteren, einsamen Menschen regelmäßige Besuche ab und leisten ihnen Gesellschaft - völlig kostenlos und mit großem Engagement!

Ob Karten spielen, spazieren gehen, Bücher und Zeitschriften vorlesen, kreativ sein oder einfach plaudern - gemacht wird, was beiden Freude macht. Der ehrenamtliche Besuchsdienst kann sich Zeit nehmen für Dinge, die im Pflegealltag keinen Platz finden, und ergänzt somit auf ideale Weise die Pflege und Betreuung durch professionelle Pflegekräfte.

## Ulrike Grünberger

ist ehrenamtliche Mitarbeiterin beim Besuchsdienst des Hilfswerks Krems-Wachau. Seit fünf Jahren besucht sie Frau Schrutz aus Köfering.



### Wie lange engagieren Sie sich schon beim Besuchsdienst?

Ich bin seit 2007 dabei. Seither bin ich überzeugt, dass diese Stunden für beide Seiten ein Gewinn sind.

### Was macht Ihre Besuche bei Frau Schrutz aus?

Ich bringe Zeit, ein aufmerksames Ohr und ab und zu ein Blumensträußel aus meinem Garten mit. Ich freue mich, wenn Frau Schrutz angeregt aus ihrem Leben erzählt oder wir gemeinsam einen kleinen Spaziergang machen. Ihr Lachen nehme ich jedes Mal als Dankeschön mit nach Hause.

### Zitat Frau Schrutz

„Wir haben immer viel zum Plaudern und Frau Grünberger hört mir zu, wenn ich ihr von meinen kleinen Alltagsproblemen erzähle. Jetzt kommt sie schon das fünfte Jahr zu mir, aber der Gesprächsstoff ist uns noch nie ausgegangen!“



Das Team der ehrenamtlichen Besucherinnen mit der Leiterin Regine Luger- Hrmecek (rechts)

## Familien- und Beratungszentrum

Alle Angebote rund um Familie und Beratung sind im Familien- und Beratungszentrum zusammengefasst. Mit einer vielfältigen Dienstleistungspalette sind wir für Familien und ihre individuellen Bedürfnisse da. Kinderbetreuung und Lerntaining, Beratung in allen Lebenssituationen, Psychotherapie, klinisch-psychologische Diagnostik, Mobile Frühförderung, Mobile Hörfrühförderung, Soziale Arbeit und vielfältige Bildungsangebote: Im Familien- und Beratungszentrum Krems finden Sie alles aus einer Hand.



v. li.: Mag. Norbert Scheibenpflug, Barbara Hoier, Mag. Angelika Mittendorfer, Elisabeth Reiß-Heidenreich, BA, Mag. Rainer Harrauer (Zentrumsleiter), Claudia Schreiber und Hermine Kletzl

## Kinderbetreuung: Die passende Lösung für individuelle Bedürfnisse

Kein Kind ist wie das andere, keine Familie ist wie die andere. Deswegen haben wir für individuelle Bedürfnisse auch individuelle Lösungen. Egal ob familienähnliche Betreuung bei einer Tagesmutter oder Betreuung in der Gruppe, ob das Passende fürs Kleinkind oder fürs „große“ Schulkind: Bei uns sind Eltern und Kinder in guten Händen.

In den Kindertreffs Arche und Sonnenschein befinden sich Kinder in besten Händen. Ein liebevolles Miteinander, altersgemäße Förderung. Kreatives Erleben und gesunde Ernährung sind uns besonders wichtig.



Arche Team: Alma Hadziefendic, Eva Rückenbaum, Gabriele Eherau, Dagmar Janatschek, Claudia Schreiber



Die Tagesmütter mit der Koordinatorin Claudia Schreiber (rechts)



## Lerntraining: Für jedes Problem, für jede Art von Lernschwierigkeit gibt es eine passende Lösung

Wir konzipieren für jedes Kind ein individuelles Lerntraining, das ganz auf seine Bedürfnisse zugeschnitten ist. Im Gespräch mit Eltern und Kind ermitteln wir die Ursache der Lernschwierigkeiten und auf welche Weise wir behilflich sein können. Braucht das Kind vielleicht bloß Nachhilfe in einzelnen Fächern, weil es den Stoff nicht richtig verstanden hat? Oder hat es noch keine passende Lerntechnik gefunden und braucht intensivere, längerfristige Begleitung? Oder ist ein gezieltes Legasthenietraining die richtige Lösung? Wir haben auf jeden Fall das Passende!

Je nach Bedarf des Kindes unterstützen unsere Trainer/innen in den Bereichen:

- Legasthenie- und Dyskalkulietraining
- Beheben von Aufmerksamkeits- und Konzentrationsschwächen
- Lernorganisation und -techniken (Lernbegleitung, „Lernen lernen“)
- Durcharbeiten konkreter Stoffgebiete
- Hilfe beim Spracherwerb
- und vieles mehr

Weiters organisieren wir Lern- und Aufgabenclubs für Kinder mit nicht deutscher Muttersprache.



Foto Hilfswerk Österreich / Suzy Stöckl

## Mag. Rainer Harrauer

hat mit September die Leitung des Familien- und Beratungszentrums in Krems übernommen. Im Interview spricht er über das Bündeln von Angeboten, individuelle Lösungen und Relevanz der menschlichen Komponente.



### Seit September sind Sie Leiter des Familien- und Beratungszentrums Krems. Was ist das Besondere an dieser Hilfswerk-Einrichtung?

Alle Angebote rund um Familie und Beratung sind hier an einem Standort gebündelt. So gibt es für die Menschen in der Stadt Krems und aus dem ganzen Bezirk alles aus einer Hand - und zwar kundenorientiert, schnell und professionell. Wir sind für Familien und ihre Bedürfnisse da. In alltäglichen Situationen, aber auch in außergewöhnlichen.

### Wer kann sich Unterstützung im Zentrum holen?

Alle, die Unterstützung brauchen. Wir sind Ansprechpartner zu Fragen aus den Bereichen Kinderbetreuung, Lerntraining, Beratung, klinisch-psychologische Diagnostik, Psychotherapie, Mobile Frühförderung, Mobile Hörfrühförderung und Soziale Arbeit. Das heißt: Wir sind da, wenn Sie qualitätsvolle Betreuung für Ihr Kind suchen. Wir sind da, wenn Ihr Kind Lernschwierigkeiten hat. Wir sind da, wenn Ihr Kind Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen braucht. Wir sind da, wenn Sie Probleme daheim oder am Arbeitsplatz belasten. In unseren Familien- und Beratungszentren werden individuelle Lösungen für Ihre Probleme erarbeitet.

### Welche individuellen Angebote bietet das Hilfswerk im Bereich der Kinderbetreuung?

Kein Kind ist wie das andere, keine Familie ist wie die andere. Deswegen haben wir für diese individuellen Bedürfnisse auch individuelle Lösungen.

Beispiel: Kinderbetreuung. Tagesmütter und -väter betreuen Kinder in familiärer Umgebung - und zwar entweder zuhause oder mobil im Haushalt der Eltern. In unseren Kinderbetreuungseinrichtungen wird Gruppenbetreuung für Kleinkinder und Schulkinder geboten. Zusätzlich gibt es für Eltern im Zentrum noch viele Seminare, Beratungen und Kurse zu den unterschiedlichsten Themen.

### Qualität steht bei den Angeboten des Hilfswerks immer im Mittelpunkt – wie zeigt sich das?

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben eine fundierte Ausbildung im pädagogischen, psychologischen oder sozialen Bereich. Weiterbildung hat ebenso einen hohen Stellenwert im NÖ Hilfswerk. Neben der fachlichen Qualität legen wir auch großen Wert auf die menschliche Komponente: Die Betreuung basiert auf gegenseitigem Respekt und Vertrauen, sodass Menschen die zu uns kommen auch jenen Rahmen des Miteinanders finden, in welchem Unterstützung gut angenommen werden kann.

## Beratung in allen Lebenssituationen: Unterstützung in belastenden Situationen

Ob Erziehungsprobleme, Partnerschaftskonflikte, Krisen am Arbeitsplatz oder finanzielle Sorgen, ob Themen wie Behinderung, Migration oder Scheidung - wir können in vielen belastenden Lebenssituationen persönlich oder telefonisch beraten.

Unser Expertenteam begleitet Einzelpersonen, Paare, Familien, Kinder und Jugendliche, nimmt sich Zeit für die persönlichen Anliegen und hilft, individuelle Lösungen zu erarbeiten.

### Wir begleiten auch

- **Familien in Trennungs- und Scheidungssituationen:** durch Einzel und Paarberatung, Kindergruppen, Begleitetes Besuchsrecht oder die gerichtlich angeordnete Elternberatung.
- **Kinder mit besonderen Bedürfnissen:** Familien mit behinderten oder entwicklungsverzögerten Kindern werden von uns begleitet; unsere mobilen Frühförder/innen unterstützen außerdem die Entwicklung des Kindes durch heilpädagogische Methoden.



Foto Hilfswerk Österreich / Suzy Stöckl

## Psychotherapie: Bei Krisen und belastenden Situationen

Bei psychischen Krankheits- und Leidenszuständen (Depressionen, Ängste,...), in Krisen und belastenden Situationen hilft Psychotherapie, neue Sichtweisen zu entwickeln, um den Alltag wieder besser bewältigen zu können. Unsere Psychotherapeutinnen und -therapeuten sind auch auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen spezialisiert.



Foto Hilfswerk Österreich / Suzy Stöckl

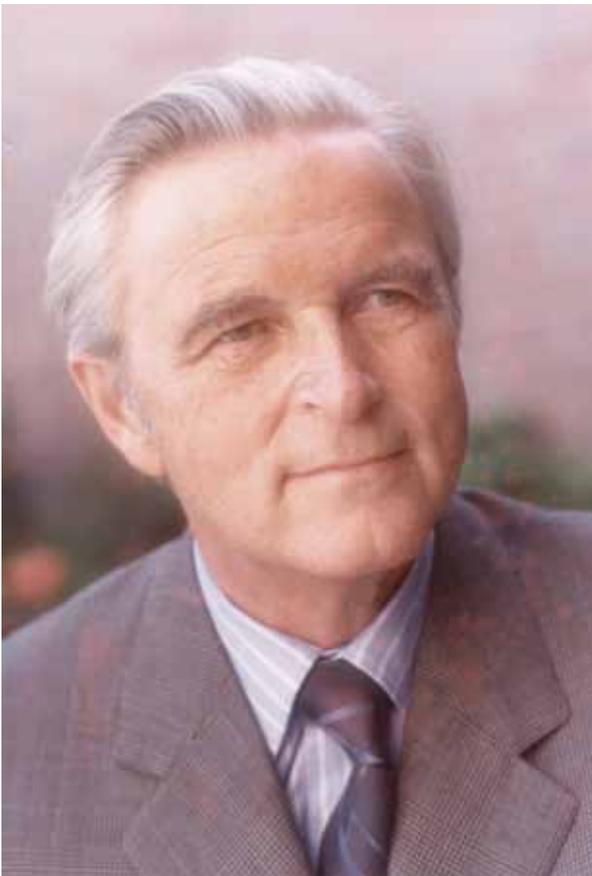
## Soziale Arbeit: Helfende Hand bei Herausforderungen des Alltags

Wenn die Herausforderungen des Alltags über den Kopf wachsen, können manche Familien eine helfende Hand brauchen. Im Auftrag von diversen zuweisenden Stellen wie der Kinder- und Jugendhilfe oder dem Arbeitsmarktservice werden wir aktiv. Mit Fachwissen und Erfahrung helfen wir, schwierige Lebenssituationen zu meistern und den Alltag in den Griff zu kriegen.

### Zu unseren Leistungen gehören:

- Schulsozialarbeit: Förderung der Kommunikation und Konfliktlösung an Schulen
- Mobile Erziehungsberatung

## Die Obmänner des Kremser Hilfswerks / Hilfswerk Krems-Wachau



Gründer Dr. Franz Wilhelm  
\*12.6.1914 †31.3.1977

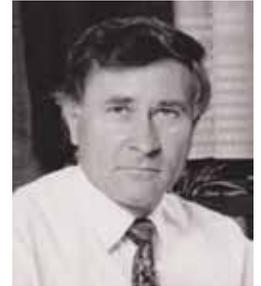
- 1955 - 1967: Eintragung ins Vereinsregister der Stadt Krems. Bevollmächtigter Dr. Bruno Riel
- Dr. Franz Wilhelm von 1967-1975
- Dr. Max Thorwesten von 1975-1976
- Harald Wittig von 1976-1978
- Dr. Max Thorwesten von 1978-1983
- Dir. Erich Hackl von 1983-2006
- Prim. Dr. Hans Mühleder von 2006-2015
- Landtagspräsident Ing. Hans Penz seit 2015



Dr. Max Thorwesten



Harald Wittig



Dir. Erich Hackl



Prim. Dr. Hans Mühleder



Ing. Hans Penz

## Hilfswerk Krems-Wachau 1955 - 2015

**1955:** Gründung des Kremser Hilfswerks durch Bgm. Dr. Franz Wilhelm als überparteiliche Einrichtung. In den ersten Jahrzehnten sah das Kremser Hilfswerk seine Aufgabe vor allem darin, unschuldig in Not geratene Menschen in der Stadt Krems mit Geldaushilfen und Sachspenden zu unterstützen. Bald zeigte sich, dass es nicht nur an materiellen Dingen fehlte, sondern dass durch den Zerfall der Großfamilie die betagten Menschen sich immer mehr isoliert und vereinsamt fühlten. So beschloss das Hilfswerk Klubheime in den verschiedenen Stadtteilen einzurichten, wo sich die Mitbürger/innen regelmäßig ein- bis zweimal wöchentlich treffen konnten.



Gründer Franz Wilhelm 2. v. re.

**1955-1997:** Der jährlich durchgeführte Hilfswerkbasar bildete die finanzielle Grundlage, um die Unterstützung der in Not geratenen Menschen zu gewährleisten.



Obmann Erich Hackl (2. v. re)

**1974:** Eröffnung des Klubheimes in der Steiner Landstraße

**1975:** Eröffnung des Klubheimes in der Dr. Gschmeidlerstraße

**1980:** Offizielle Einbindung des Kremser Hilfswerks in den Landesverband NÖ Hilfswerk, der 1978 von Erich Fidesser gegründet wurde. Das Kremser Hilfswerk war nun bereit, seine Hilfe auch den umliegenden Landgemeinden anzubieten. Es war von nun an keine selbständige Einrichtung der Stadt, sondern ein Zweigverein

des NÖ Hilfswerks. Die Sozialstation in der Stöhrigasse wurde gegründet.

**1982:** Noch vor der professionellen Hauskrankenpflege organisierte das Kremser Hilfswerk in Zusammenarbeit mit dem NÖ Hilfswerk Tagesmütter zur Unterstützung berufstätiger Mütter.

**1983:** Als erste mobile Diplomkrankenschwestern wurden Martha Schasche und Helga Fordinal angestellt, da die anfallenden Aufgaben von den Ehrenamtlichen nicht mehr bewältigt werden konnten. Der Kiwanis Club Krems finanzierte zwei Gebrauchtwagen als Einsatzfahrzeuge.

**1984:** Das erste Notruftelefon in Niederösterreich wurde in Krems installiert. Katharina Hagmann war die erste Nutznießerin dieser neuen technischen Errungenschaft. Laut Gemeinderatsbeschluss vom 26. September übernahm das Hilfswerk die Aufgaben der seit sieben Jahren im Einsatz stehenden „Stadtschwestern“.



Das 1. Notruftelefon wurde in Krems angeschlossen

**1985:** Mit Unterstützung der Höheren technischen Lehranstalt Krems und der Berufsschule für Baugewerbe in Langenlois wurde das Klubheim in der Stöhrigasse modernisiert.

**1986:** Mit der Gründung der neuen Einrichtung „Familie aktiv“ konnte das Angebot für Familien noch professioneller und umfangreicher durchgeführt werden. Ausweitung des Betreuungsgebietes über die Bezirksgrenze hinaus. In der Marktgemeinde Kirchberg (Bezirk



... eine der ersten Dienstbesprechungen



## 60 Jahre Hilfswerk Krems-Wachau

Tulln) wurden ab sofort die Leistungen des Hilfswerks angeboten.

**1988:** In der St. Paulgasse errichtete das Kremser Hilfswerk ein neues Clubheim für die Mitterauer Senioren. Dieses bot auch Platz für Schulungen. Auch das Büro für die Einsatzleitung des „Bunten Schirm“ wurde in der St. Paulgasse errichtet.

**1989:** Erweiterung des Angebots um mobile Physio- und Ergotherapeuten.

**1990:** In der Lederergasse wurden neue Räumlichkeiten für einen Kindertreff angemietet. Änderung des Einsatzgebietes: die Gemeinden Langenlois, Hadersdorf-Kammern, Schönberg-Plank und Lengenfeld wurden an das neu gegründete Hilfswerk Langenlois abgetreten.

**1993:** Während des Jugoslawienkonfliktes werden von 1993 bis 1995 vom Obmann des Kremser Hilfswerks Erich Hackl und dem Druckereibesitzer Helmut Alt, 14 Hilfszüge in das Krisengebiet Kroatien und Bosnien organisiert und begleitet.

**1994:** Die mobile Frühförderung und eine Familienberatungsstelle wurden als neues Service eingeführt. Ausgliederung der Gemeinden Kirchberg a.W., Absdorf, Fels a.W. und Grafenwörth-Feuersbrunn. Diese schlossen sich zum neu gegründeten Hilfswerk Wagram zusammen.

**1995:** Das Hilfswerk mietete in Lerchenfeld eine Wohnung für junge Mütter mit Kindern und Problemen an. Die Leitung für das „Bunte Haus“ übernahm der „Bunte Schirm“ Krems. Neues Klubheim für Senioren wurde in Hollenburg eröffnet.

**1997:** Die Einrichtungen des Kremser Hilfswerks übersiedelten von der Stöhrigasse, der Lederergasse und der St. Paulgasse in die „Hilfswerk-Zentrale“ in der Kasernstraße. Die „Arche“, die ebenfalls von der Lederergasse in die Kasernstraße verlegt wurde, erhielt den Status eines Privatkindergartens mit Öffentlichkeitsrecht zuerkannt.

**1998:** Nach Einstellung des Basars war es notwendig geworden neue Geldquellen zu finden. Somit wurde die Silvestergala in der Dominikanerkirche ins Leben gerufen. Ehrenring für den Vorsitzenden Erich Hackl, für seine Verdienste um das Kremser Hilfswerk wurde Erich Hackl die höchste Auszeichnung des NÖ Hilfswerks - der goldene Ehrenring - verliehen.

**1999:** Zur Unterstützung des Vorstands wurde ein Kuratorium eingerichtet. In der Eybl Villa in Krems-Stein, einst im Besitz von Gründer Dr. Franz Wilhelm, wurde das „Zentrum für Beratung und Begleitung“ von Minister Dr. Martin Bartenstein eröffnet.

**2003:** Die Hilfswerk-Akademie des NÖ Hilfswerks übersiedelte in die Eybl Villa.

**2004:** In Gföhl wurde eine neue Sozialstation gegründet

**2006:** Start des ehrenamtlichen Besuchsdienstes

**2008:** Start der „mobilen HILFSWERKstätte“



Die mobilen „Handwerker“ des Hilfswerks Krems-Wachau

**2010:** Start der ehrenamtlichen Familienpatenschaft



Familienpatin Elisabeth Koller und Vorsitzender Prim. Dr. Hans Mühleder

**2013:** Mit 7.000 Einsatzstunden wurde eine historische Marke im Bereich „Hilfe und Pflege daheim“ überschritten.

Alle Angebote rund um Familie und Beratung wurden im Familien- und Beratungszentrum Krems zusammengefasst.



Vizepräsidentin Martina Diesner-Wais (3.v.re) gratulierte zur 7.000sten Einsatzstunde

**2015:** Neues Vorstandsteam, unter der Leitung von Landtagspräsident Ing Hans Penz wurde gewählt.

## Veranstaltungen und Aktivitäten



Dr. Erwin Pröll bei einer Veranstaltung des Hilfswerks



Bei der 50-Jahrfeier wurden Gründungsmitglieder geehrt



Bundestpräsident Heinz Fischer besuchte das Hilfswerk



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll beim Glühweinstand



Landtagspräsident Ing. Hans Penz mit Franz Hölzl und Anna Höllerer



Mit dem Projekt „die mobile HILFSWERKStätte“ erzielte das Hilfswerk Krems-Wachau den 3. Platz beim „Meilenstein 2008 – Dr. Erwin Pröll Zukunftspreis“



# 60 Jahre Hilfswerk Krems-Wachau



Landtagspräsident Ing. Hans Penz bedankte sich bei Christa Fitzal für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement



Landtagspräsident Ing. Hans Penz begrüßte Elfi Burger im Landhaus



Vorsitzender Dr. Hans Mühleder bei der „Dankesfeier“ des NÖ Hilfswerks 2011



Fahrzeugweihe 2014



Rote-Nasen-Lauf der Hilfswerks Mitarbeiter in Spitz-Mühlendorf



„Open air“ des Kindergartens auf der Ruine Senftenberg



Geschäftsführer Christoph Gleirscher besuchte den Kindergarten



Die Mitarbeiterinnen beim Brückenfest



Schwimmkur



Schikurs



Laufolympiade



Die Arche-Kinder besuchten die Landesgeschäftsstelle St. Pölten und überreichten dem Geschäftsführer Gleirscher einen Adventkranz



## Ein Danke ALLEN Sponsoren!



Kremser Bank sponsert die Lebensbegleitung



Bgm. Franz Hölzl verzichtete auf Geschenke anlässlich seines 50. Geburtstages und spendete dafür dem Hilfswerk ein neues Auto



Mag. Wolfgang Spreitzer, voestalpine AG, spendete dem Hilfswerk einen namhaften Betrag, wovon ein neues Einsatzfahrzeug angekauft werden konnte



Rechnungsprüferin Christa Fitzal und Einsatzleiterin Margit Steinmetz bedanken sich bei Raika-Direktor Mag. Reinhard Springinsfeld.

## Spende an das Hilfswerk

**ENGAGEMENT** / Durch eine Geldspende in der Höhe von 500 Euro wird die Lernbegleitung unterstützt.

**KREMS** / Die Nachfrage nach Lernbegleitung ist groß, die Unterstützung hinkt jedoch hinterher. Darum bedankt sich das Hilfswerk bei der Raiffeisenbank Krems für die Übernahme einer Patenschaft.

Bereits 90 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 15 Jahren werden durch 40 Lernbegleiter des Hilfswerkes Krems betreut. Das Hilfswerk ist niederösterreichweit der größte Anbieter dieser Betreuungsform.



Mit Patenschaften unterstützten die Volksbank (links Marketingleiter Mag. Michael Simon) und der Kiwanis-Club Wachau die individuelle Lernbegleitung des Hilfswerkes für Kinder und Jugendliche. Christa Fitzal, Einsatzleiterin Margit Steinmetz und Hilfswerk-Vorsitzender Dr. Hans Mühlleder dankten für die Unterstützung.



**KREMS.** Dr. Cornelia Schubrig feierte ihren 80. Geburtstag. Hilfswerk-Vorsitzender Primar Dr. Hans Mühleder und Hilfswerk-Vorstandsmitglied Christa Fitzal gratulierten der besonderen Gönnerin des Kremser Hilfswerks zu diesem Anlass. Das Geburtstagskind unterstützt die Lernbegleitung jährlich mit einer namhaften Spende.

## Helfer für Hilfswerk-Chef

VON KARL PRÖGLHÖF

**KREMS** / Beim Kremser Hilfswerk gibt es in der Führungsebene eine personelle Neuerung: Langzeitobmann Erich Hackl hat zu seiner Entlastung im Tagesgeschäft einen geschäftsführenden Obmann bestellt. Die Wahl fiel auf Primar a. D. Hans Mühleder. „Das ist noch nicht der Generationswechsel“, betont der 73-jährige Hackl im Hinblick auf den nur 7 Jahre jüngeren Mühleder. „Parallel dazu wird aber ein junges Team aufgebaut.“

Hackl ist seit über drei Jahrzehnten in führender Position im Kremser Hilfswerk tätig und

daneben auch im Landesvorstand. Deshalb will er einen Teil der täglich anfallenden Aufgaben sowie die Organisation von Veranstaltungen abgeben und sich dafür mehr um spezielle Projekte kümmern.

Personelle Weichenstellungen für die Zukunft sollen bei der Hauptversammlung im Frühjahr gestellt werden.

Von den derzeitigen Stellvertretern Franz Hölzl, Inge Rinke und Anna Höllner dürfte aber niemand nachrücken, da sie in den Funktionen als Bürgermeister beziehungsweise Landtags- und Nationalratsabgeordnete ausgelastet sind.



Tagesmütter, ein Tagesvater und mobile Mams des Kremser Hilfswerkes mit Fachberaterin Mag. Martina Mondl und Einsatzleiterin Ulrike Aigner. FOTO: LECHNER

## Neue Führung im Hilfswerk

**STARKES TEAM** / Unter dem Motto „Hand in Hand bewegt 2010“ erfolgte die Neubesetzung verantwortungsvoller Positionen.

**KREMS** / Mit einem neuen Führungsteam wappnet sich das Hilfswerk Krems für die Zukunft. Nach dem Motto „Hand in Hand bewegt 2010“ erfolgte die Neubesetzung einiger verantwortungsvoller Positionen.

■ Kunden-Orientierung und Qualitätsführerschaft gibt Betriebsleiter Joachim Huth an sein Team der Hauskrankenpflege mit den leitenden Pflegefachkräften Gerhard Gugereit und Ingrid Schmöitz als Zielsetzung an. Für die Einsatzplanung im Bereich der Hauskrankenpflege und Heimhilfe sind Gertraude Nothnagl und Monika Setznagl zuständig.

■ Für den Bereich Kinder, Jugend und Familie ist weiterhin Margit Steinmetz zuständig. Die Begleitung der Tagesmütter und Mobilien Mamas sowie die Angebote rund ums Lesen obliegen ihrer Verantwortung.



Das neue Führungsteam: Gerhard Gugereit, Ingrid Schmöitz, Gertraude Nothnagl, Dr. Hans Mühleder und Joachim Huth. FOTO: LECHNER

■ Privatkinderergärten Arche und Kinderreff Sonnenschein sowie der ehrenamtliche Besuchsdienst unter der Leitung des Vorsitzenden Dr. Hans Mühleder komplettieren das Angebot

des Hilfswerks als Partner für alle Generationen.

Das Hilfswerk ist Montag bis Freitag von 7.30 bis 16 Uhr in der Kasernstraße 16 unter ☎ 02732/ 83224 erreichbar.



Das Hilfswerk stellte in der Fußgängerzone seine umfangreiche Angebotspalette vor. Rund um ein Hörstegerrät gruppierten sich Vizebürgermeister Wolfgang Darler, Nationalrätin Anna Höllner, BH-Vertreter Thomas Krenthuber, Bürgermeister Franz Hölzl, Kremser-Bank-Direktor Karl Friedl, Obmann Dr. Hans Mühleder und Landtagspräsident Hans Penz. FOTO: STANO



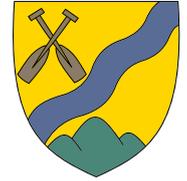
Tagesmütter-Koordinatorin Margit Stelometz (links) und Dr. Hans Mühleder vom Kremser Hilfswerk gratulierten der Tagesmutter Elisabeth Pokorny zum 100. Tageskind. Die kleine Carina Kargl fühlt sich genauso - wie die anderen Kinder bei Elisabeth Pokorny - sichtlich wohl.



**Wir bedanken uns bei den Gemeinden  
und Firmen für die finanzielle Unterstützung**



## Aggsbach die Heimat der „Venus von Willendorf“



Die Marktgemeinde Aggsbach, Heimat für 719 echte Wachauer, liegt am linken Donauufer der oberen Wachau gegenüber der Ruine Aggstein.

Im Jahr 1441 erfolgte die Markterhebung des Ortes. Eine spätromanische Pfeilerbasilika sowie der von Jakob Prandtauer gestaltete barocke Pfarrhof, soeben liebevoll restauriert, sind nur zwei der Schmuckstücke dieses verträumten Fleckchens Erde.

Schon in der Eiszeit machten sich Jäger von hier aus auf die Pirsch nach Mammuts, daher kann die Gegend auf eine lange Besiedlungsgeschichte zurückblicken.

Im Juli 2008 jährte sich zum 100. Mal der Jahrestag des Fundes einer der berühmtesten Frauen Österreichs, der „Venus von Willendorf“. Die Venus, eine vollkommen erhaltene, lediglich 11 cm hohe, aus Kalkstein herausgearbeitete Statuette, welche ein unbekleidetes „Weib“ darstellt, zählt zu den wichtigsten archäologischen Funden der Welt. Immerhin ist die Dame, ein urzeitliches Fruchtbarkeitssymbol, stolze 25.000 Jahre alt.

Das neue Steinzeitmuseum „Venusium“ gibt einen kleinen Einblick in lang vergangene Zeiten, in denen auch schon die damaligen Bewohner dieses mit unfassbarer Schönheit gesegneten Fleckchens Erde, in den Hügeln der Wachau ihr Leben verbrachten.

Zum Verweilen laden ein Strandbuffet, Gasthäuser, ein Café-Pub, Heurigenbetriebe, markierte Wanderwege, der Donauradweg, Fischereimöglichkeiten in einer der letzten freien Fließstrecken der Donau, sowie ein Beachvolleyballplatz und ein Naturstrand ein.



Tourismusgemeinde  
3641 Aggsbach Markt 48  
Tel. +43(0)2712/214-0  
gemeindeamt@aggsbach.gv.at  
www.aggsbach.gv.at



## Bergern im Dunkelsteinerwald liegt im Dreieck zwischen den Städten Melk, Krems und der Landeshauptstadt St. Pölten.



Die Großgemeinde entstand erst im Jahre 1968 durch freiwilligen Zusammenschluss der Gemeinden Unterbergern, Oberbergern, Schenkenbrunn (mit den Orten Schenkenbrunn, Wolfenreith und der Rotte Palmühl) und Geyersberg (mit den Orten Geyersberg, Nesselstauden, Scheiblwies, Maria Langegg und der Rotte Plaimberg). Das Gemeindegebiet erstreckt sich über eine Fläche von 36 km<sup>2</sup>.

Unsere Gemeinde liegt im niederösterreichischen Mostviertel, gehört aber auch der Wachau und geologisch gesehen dem Waldviertel an.

Wir sind ein beliebtes Ausflugs- oder Urlaubsziel. Nicht zuletzt, weil auch unsere Gemeinde mit dem europäischen Naturschutzdiplom ausgezeichnet wurde und Teil des UNESCO Weltkulturerbes Wachau sind. Alleine drei Routen des Welterbesteigs führen über das Gemeindegebiet von Bergern. Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit am Jakobsweg Wachau vom Stift Göttweig über unsere Wallfahrtskirche Maria Langegg (mit einem sehr gelungenem Wallfahrtsmuseum) zum Stift Melk zu pilgern und dabei unsere herrliche Landschaft zu genießen.

Besondere touristische Anziehungspunkte sind die Ferdinandswarte in Unterbergern mit einem herrlichen Blick auf die Wachau, die Kapelle zur Toten Frau und der Steinkreis in Geyersberg, der in ganz Europa Bekanntheit erlangt hat.

Für Ihr leibliches Wohl sorgen Heurigenbetriebe mit ausgezeichneten Weinen in Unter- und Oberbergern sowie gemütliche Landgasthäuser in Oberbergern, Schenkenbrunn und Maria Langegg.

Besuchen Sie uns! Kommen sie zu Freunden - kommen Sie nach Bergern im Dunkelsteinerwald

Gemeinde Bergern  
3512 Unterbergern 29  
Tel. +43(0)2714/7220  
[www.bergern-dunkelsteinerwald.at](http://www.bergern-dunkelsteinerwald.at)



## Droß die gesunde Gemeinde mit Lebensqualität

Droß liegt 384 m über dem Meeresspiegel, hat eine Größe von 780 ha, das zugehörige Droßeram 250 ha und somit eine Gesamtgröße von 1.030 ha. Im Juli 2015 sind 968 Haupt- und 153 Nebenwohnsitzer gemeldet.

Droß ist eine ideale Wohngemeinde für junge Familien, die verkehrstechnisch optimal an die B37 angebunden ist. Arbeitsplätze in den Städten Krems sind in ca. 10 Min., St. Pölten in 30 Min. und Wien in 60 Min. mit dem PKW erreichbar. Die Gemeinde verfügt über eine gut ausgebaute interne Infrastruktur mit Gemeindeamt samt Veranstaltungssaal, Bankfiliale mit Bankomat, dreigruppigen Kindergarten, Volksschule, Gasthaus, Bäckerei mit angeschlossenem Lebensmittelverkauf, Weinbau- und Heurigenbetriebe, sowie diverser Kleingewerbe. Die Baulandpreise betragen ca. 65,- Euro und sind somit speziell für Jungfamilien finanziell interessant.

Das rege Vereinsleben mit breitgestreuten sportlichen, kulturellen und musikalischen Angeboten ermöglicht allen neu Zugezogenen die kurzfristige Integration in das intakte Dorfleben mit zahlreichen Veranstaltungen für jeden Geschmack. Die Feuerwehrjugend und die Jugendmannschaft des Fußballvereins bieten eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung; abwechslungsreiche Wanderwege in die Nachbargemeinden werden speziell von den Jungfamilien sehr gerne besucht.

Die wirtschaftliche Entwicklung von Droß war seit ihrer

Gemeinde Droß  
3552 Droß, Schloßstraße 250  
Tel. +43(0)2719/8700  
gemeinde@dross.gv.at  
www.dross.gv.at



Gründung zu Beginn des 12. Jahrhunderts eng mit dem jeweils ortsansässigen Adelsgeschlecht verbunden, da dieses gleichzeitig die oberste Dienstgeberfunktion innehatte. Diese entscheidende Voraussetzung änderte sich erst im Jahre 1850, als Droß für selbstständig erklärt und erstmals ein Bürgermeister mit der Ortsführung betraut wurde. Droß ist aber auch von historischer Bedeutung, da hier bedeutende Baudenkmäler zu finden sind. 1160 wurde mit der Errichtung des Schlosses begonnen, das 1716 um den heute bestehenden Renaissancezubau erweitert wurde. 1330 erfolgte der frühgotische Choranbau an die Schloßkapelle und die Entstehung der mittelalterlichen Seco-Malerei. 1706 wurde der bekannte Vorspannhof erstmals erwähnt, dem heutigem Stammsitz der Weingüter Mayer und Buchegger. Die Entstehungszeit wird zwischen dem 14. und dem 15. Jahrhundert zugeordnet.

1971 wurden die Gemeinden Droß und Stratzing zusammengelegt und 1994, nach nur 23 Jahren, wieder getrennt. Droß wurde 2005 NÖ Weinherbstgemeinde, danach Wassergemeinde, Gesunde Gemeinde und bereits 2 Mal vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk.

Der Verein Hilfswerk Krems-Wachau ist seit vielen Jahrzehnten ein wichtiger Kooperationspartner unserer Gemeinde.

Herzlichen Glückwunsch zum 60. Bestandsjubiläum.  
Bürgermeister wHR Dipl.-Ing. Andreas Neuwirth



## Stadtgemeinde Dürnstein



Die Stadtgemeinde Dürnstein besteht aus den Katastralgemeinden Dürnstein, Oberloiben, Unterloiben mit Rothenhof und der Siedlung Dürnsteiner Waldhütten. Auf einer Gesamtfläche von 16,71 km<sup>2</sup> leben dzt. 872 Personen, somit zählt Dürnstein zu einer der kleinsten Städte Österreichs.

Als eine im Kern historische mittelalterliche Stadt ist Dürnstein ein touristischer Fixpunkt der Wachau und wird im Schnitt von ca 1,5 Millionen Gästen pro Saison besucht.

Erstmals historisch erwähnt wurde der Ort um das Jahr 1002, als Kaiser Heinrich II. „Der Heilige“ dem Kloster Tegernsee 2 Huben (altes Flächenmaß) bei Liupna (Loiben) zwischen Watstein und Holinstein schenkte. Die Schenkung wurde 1019 bestätigt. Die Verleihung des Stadtrechtes erfolgte 1476 durch Kaiser Friedrich III. verbunden mit dem Recht, die Ansicht der Stadt als Wappen zu verwenden.

Der Wachauer Wein und mit ihm die Heurigenlokale und der Tourismus spielen eine bedeutende wirtschaftliche Rolle. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten gibt es im Gemeindegebiet wenige, viele Bewohner müssen daher zur Arbeit auspendeln.

Für die Bewohner und Gäste unseres Ortes steht ein im Jahre 2006 errichteter biologischer Badeteich zur Verfügung, der weit über die Gemeindegrenzen hin beliebt ist.

Nach dem verheerenden Hochwasser im Jahr 2002 und 2013 wird derzeit ein Hochwasserschutz für die Gemeinde errichtet. Die Bauabschnitte Unter- und Oberloiben sind bereits abgeschlossen, für den Ortsteil Dürnstein wird derzeit die Planung erstellt.

3601 Dürnstein 25  
Tel. +43(0)2711/219  
office@duernstein.at  
www.duernstein.at



## Marktgemeinde Furth bei Göttweig



Die Marktgemeinde Furth bei Göttweig liegt im Herzen Niederösterreichs am östlichen Ausgang der Wachau. Die Ausläufer des Dunkelsteiner Waldes und die Wein­gärten bestimmen maßgeblich die landschaftlichen Schönheiten unseres Heimatortes, dazu zählt auch das Fladnitztal. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten - allen voran Stift Göttweig - gibt es für Besucher zu erkunden. In unmittelbarer Nähe zur Stadt Krems und direkt an wichtigen Verkehrsadern gelegen, sind die Landes­hauptstadt St.Pölten und Wien gut erreichbar. Auch deshalb freuen wir uns seit Jahren über regen Zuzug und zählen derzeit bereits 3000 Einwohner.

„Der Ort bietet alles was man braucht und es lässt sich hier gut leben“: Kindergarten und Schulen, Nahver­sorgung, Ärzte und Apotheke und viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung sind vorhanden. Trotz des Wachstums haben die Ortsteile die ländliche Struktur beibehalten. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger sind in den zahlreichen Vereinen engagiert, man trifft sich beim Heurigen, im Wirtshaus, Kaffeehaus oder bei diversen Veranstaltungen. Zusammen mit dem im Juli 2014 neu gegründeten Dorferneuerungsverein hat sich die Gemeinde zum Ziel gesetzt, unseren Heimatort so lebenswert zu erhalten und weiterzuentwickeln.



Fotocredit: Marktgemeinde Furth

### Marktgemeinde FURTH BEI GÖTTWEIG

3000 Einwohner

Seehöhe 200 m bis 425 m

Bezirk: Krems Land, NÖ

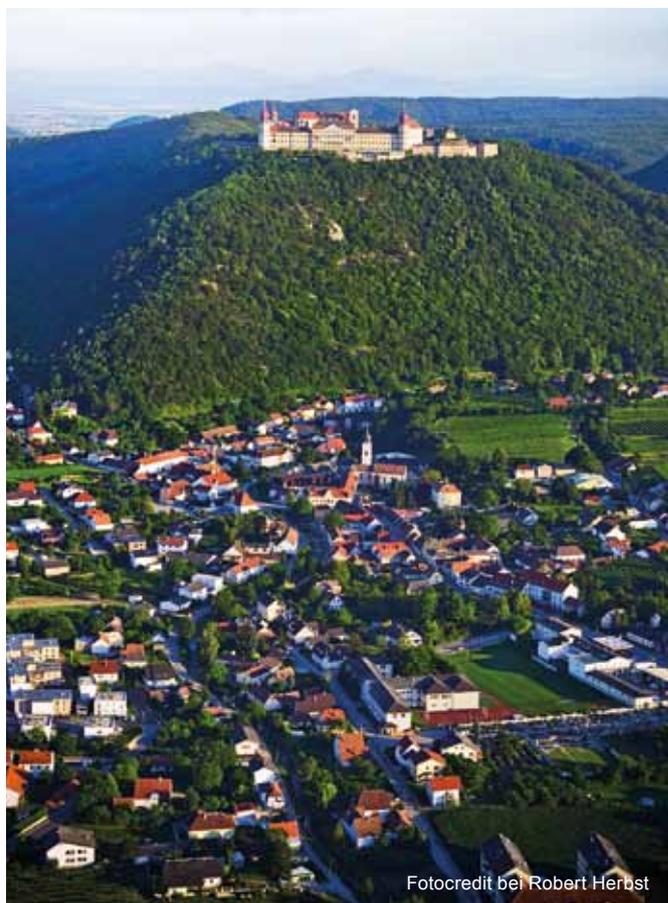
Fläche: 12,37 km<sup>2</sup>

Ortsteile: Aigen, Furth, Göttweig, Oberfucha, Palt, Steinaweg und Klein-Wien

3511 Furth bei Göttweig, Obere Landstraße 65

Tel. +43(0)2732/84622-0

gemeinde@furth.at , www.furth.at



Fotocredit bei Robert Herast



## Gemeinde Gedersdorf

Gemeinde Gedersdorf  
3494 Theiß, Obere Hauptstraße 1  
Tel. +43(0)2735/3316-0  
gemeindeamt@gedersdorf.at  
www.gedersdorf.at



Die Gemeinde Gedersdorf in ihrer heutigen Form entstand 1967 durch den freiwilligen Zusammenschluss der Gemeinden Gedersdorf, Brunn im Felde mit Stratzdorf und Theiß mit Altweidling, Schlickendorf und Donaudorf.

Die Gemeinde liegt 6 km östlich von Krems an der Donau, an der Grenze zum Kamptal. Die traditionsreiche Weinbaugemeinde schmiegt sich im Norden an die weithin sichtbaren Lößterrassen des Wagrams. Im Süden begrenzen der Donaustrom und im Osten der Kamp das Gemeindegebiet. In den Lößbrunnen des Gedersdorfer Berghanges finden sich mehrere Kellergassen mit liebevoll gepflegten Presshäusern. Auf den südexponierten Terrassen gedeihen vor allem Grüner Veltliner und Rheinriesling. Bei den Rotweinen herrscht die Zweigeltrebe vor. Güterwege laden zu Bergwanderungen mit herrlicher Aussicht über den Donauroum ein. Wander- und Radwege entlang der Donau und des Kampes führen durch romantische Aulandschaften, vorbei an Obstanlagen und Sonnenblumenfeldern.

Verkehrsmäßig ist die Gemeinde durch die Schnellstraßen S 5 und S 33, die Landesstraßen B 35, L 45, L 7073

und L7012, sowie mit der Eisenbahn, Station Gedersdorf, leicht zu erreichen.

Besiedelt wurde das heutige Gemeindegebiet schon in der Jungsteinzeit, der späteren „La Tene“-Zeit (Funde in Gedersdorf), später von den Kelten, den Quaden sowie den Germanen. Die Römer kamen auch aufs nördliche Donauufer, wie ein Grabsteinfund eines römischen Soldaten unter Marc Aurel in Brunn beweist.

Im 6. Jh. hielten sich hier Langobarden auf, bis schließlich unter Karl den Großen unser Gebiet von den Franken und Baiern besiedelt wurde. Die Orte der Gemeinde litten oftmals unter kriegerischen Ereignissen wie 1442 durch die Hussiten, die mit Raub und Brand die Umgebung von Krems verheerten. 1447 und 1486 zog Matthias Corvinus durch das Gebiet und belagerte Krems. 1645-46 litt die Bevölkerung unter den Schweden. Während 1683 Wien von den Türken belagert wurde, sammelten sich hier die deutschen Einsatztruppen, die gepflegt werden mussten. Zur Zeit der Erbfolgekriege überfielen 1741 die Ungarn die Orte. Im Jahre 1805 zogen Russen durch und 1809 lagerten die Franzosen mit 30 000 Mann hier.



## Mautern - Das Tor zur Wachau



Die Stadt Mautern liegt am Eingang der Wachau am rechten Donauufer am Fuße des Dunkelsteinerwaldes. Die Gemeinde besteht aus der Stadt Mautern und den Ortsteilen Mauternbach-Hundsheim sowie Baumgarten und hat ca. 3500 Einwohner.

Mautern ist geschichtlich sehr interessant, ist sie doch als Römerstadt Favianis bekannt. Es gibt genug Zeugen baulicher Art, wie zum Beispiel die längst erhaltene Römermauer mit dem Hufeisenturm nördlich der Alpen. Die bei Ausgrabungen entdeckten Funde sind im Römermuseum ausgestellt. Besonders sehenswert ist die Pfarrkirche St. Stephan mit Kreuzwegbildern des Kremser Schmidt.

Mautern ist auch die älteste urkundlich erwähnte Wein-  
stadt Österreichs. Neben dem Landespflegeheim und einer guten Infrastruktur befindet sich die Raabkaserne mit der 3. Panzergrenadierbrigade in Mautern.

Markierte Wanderwege führen durch Weingärten zu den bewaldeten Hügeln des Dunkelsteinerwaldes oder folgen dem Ufer der Donau.

Die Römerhalle bietet entsprechende Möglichkeiten für Veranstaltungen, Tagungen und Ausstellungen. Viele Heurige mit gemütlichen Höfen laden zum Verweilen ein, auch gut geführte Gasthöfe und Restaurants stehen zur Verfügung.

Stadtgemeinde Mautern  
3512 Mautern, Rathausplatz 1  
Tel. +43(0)2732/83151  
stadtgemeinde@mautern-donau.gv.at  
www.mautern.at





## Dorfgemeinschaftshaus Mühldorf - der ideale Ort für Veranstaltungen



Die Marktgemeinde Mühldorf Infrastruktur GmbH hat das Dorfgemeinschaftshaus zur Benützung fertiggestellt und bietet die Räumlichkeiten zur Vermietung an. Das modern eingerichtete, mit einer hervorragenden Technik und Infrastruktur ausgestattete Dorfgemeinschaftshaus soll in Zukunft allen Vereinen, Firmen, aber auch allen Privatpersonen (nicht nur aus Mühldorf) zur Verfügung stehen. Es kann für eine Reihe von Veranstaltungen wie Geburtstagsfeiern, Vereinsfeste, Betriebsfeiern, Konzerte, Seminare, Ausstellungen, Kinovorführungen usw. genutzt werden. Bei Konzertbestuhlung finden bis zu 370 Personen Platz, bei Bankettbestuhlung können maximal 250 Gäste bewirtet werden. Im Mietentgelt ist die Benützung der vorhandenen Infrastruktur samt Nebenräumen enthalten.

### An Infrastruktur bieten wir an:

- Lift für einen barrierefreien Zugang
- Veranstaltungssaal 300 m<sup>2</sup> (durch Trennwand teilbar in 180 m<sup>2</sup> und 120 m<sup>2</sup>)
- 45 Tische, 380 Sessel, 15 Stehtische, 50 m<sup>2</sup> Bühne
- Catering-Küche 30 m<sup>2</sup> (E-Herd, Dampfgarer, Tellerwärmer, Geschirrspüler, Kühlschrank, Kühlpult, Geschirr, Besteck, usw.)
- Schank 9 m<sup>2</sup> (Gläserpüler, Getränkeköhlpult, Bierzapfanlage, Eiswürfler, Gläser usw.)
- Medientechnik (Beamer, Leinwand, Lautsprecher, Scheinwerfer, usw.)
- WC-Anlagen (barrierefrei im Erdgeschoß)
- Raucherbalkon

### Es gelten folgende Mieten:

Großer Saal: 200,00 plus 20 % USt.

Kleiner Saal: 100,00 plus 20 % USt.

**Für Reservierungen** und weitere Auskünfte steht Herr Erwin Höbartner (02713/8230-30 oder 0676/3710190) gerne zur Verfügung.



Samstag, 24. Oktober 2015 - 20:00 Uhr  
Dorfgemeinschaftshaus Mühldorf



Freitag, 15. Jänner 2016 - 20:00 Uhr  
Dorfgemeinschaftshaus Mühldorf



Kartenverkauf:

Karten-Hotline: 0676 / 47 17 634



## Marktgemeinde Paudorf



Paudorf liegt am Südosthang des Dunkelsteiner Waldes im Tal der Fladnitz, erstreckt sich über eine Fläche von 30 km<sup>2</sup> und hat rund 2500 Einwohner.

Das Erscheinungsbild der Gemeinde prägen vor allem der Wald und der Weinbau. Ausgedehnte Wälder bedecken einen großen Teil unseres Gemeindegebietes und laden zu erholsamen Spaziergängen ein.

An den Sonnenhängen wird seit Jahrhunderten Weinbau betrieben. Zahlreiche Heurigenbetriebe in fast allen Katastralgemeinden bieten dem Besucher ausgezeichnete Weine und laden ein, einige frohe Stunden in gemütlicher Atmosphäre in zu verbringen. Nette Gasthöfe und Privatpensionen bieten Unterkünfte an, damit unsere Gäste auch für mehrere Tage die vielen kulturellen und landschaftlichen Besonderheiten genießen können.

Ein umfangreiches Wegenetz führt Wanderer und Radfahrer auf verschiedensten Routen zu den Sehenswürdigkeiten unserer Gemeinde - ob zu den gigantischen Mammutbäumen am Plateau des Eichberges oder entlang des Bildstockwanderweges zu den über 30 Marterl und Wegkreuzen. Ein besonderes Highlight ist der Skulpturenweg zwischen Paudorf und Höbenbach. Entlang dieses Weges können sie die bei den Internationalen

Holzbildhauersymposien geschaffenen Kunstwerke bewundern. „Kunst in freier Natur - die optimale Verbindung von körperlichem und geistigem Genuss“ - eine erläuternde Broschüre mit Wegverlauf gibt es beim Gemeindeamt Paudorf oder beim Kulturverein Paudorf. Mit dem herausragenden Projekt „Betreubares Wohnen“ mit insgesamt 35 Wohneinheiten unterstreicht Paudorf seine soziale Kompetenz.

Sehenswert sind auch die historischen Bauwerke des Pfarrzentrums Hellerhof mit seinen blumengeschmückten Parks und Gärten, sowie den beiden Museen „Schauplatz Evangelimann“ und „Abt Johannes Dizen Museum“.

Der Kulturverein hat sich zum Ziel gesetzt, die Gemeinde mit neuen kulturellen Angeboten zu beleben. Das aktuelle Kulturprogramm finden Sie unter [www.kulturverein-paudorf.at](http://www.kulturverein-paudorf.at)

Zwei Kindergärten und eine Volksschule mit Nachmittagsbetreuungen werden angeboten. In der Musikschule wird der Nachwuchs für die hervorragende Musikkapelle Paudorf ausgebildet.



Wir wünschen allen Gästen viel Freude und eine erholsame Zeit in unserer Region. Wir sind überzeugt, dass es allen bei uns gefallen wird!

Marktgemeinde Paudorf  
Kremserstraße 185  
3508 Paudorf  
Tel. +43(0)2736/6575-0  
[gemeinde@paudorf.gv.at](mailto:gemeinde@paudorf.gv.at)  
[www.paudorf.at](http://www.paudorf.at)



HILFSWERK

**60 Jahre**  
Hilfswerk Krems-Wachau

## Die Gemeinde Rohrendorf heißt ihre Gäste herzlich willkommen!

Rohrendorf bei Krems, auch der „Vorgarten der Wachau“ genannt, ist eine traditionsreiche Stätte der Rebenkultur. Seit mehr als 1.000 Jahren wird hier Weinbau betrieben und auch die erste Hochkultur des Weinbaupioniers Dr. Lenz Moser ist in dieser ländlichen Gemeinde entstanden. Gemächliche Wanderwege erschließen Weinberg, die Au von Rohrendorf und führen auch in die längste Lösskellergasse Österreichs, wo eine Reihe gemütlicher Heurigenlokale angesiedelt sind. Die ideale Anbindung an das weitverzweigte Radwegenetz Niederösterreichs lädt ein, die Region zu erkunden. Weitere Freizeiteinrichtungen wie die Sportanlagen und die Reithalle sowie ein umfangreicher kultureller Veranstaltungsreigen versprechen einen spannenden und abwechslungsreichen Aufenthalt. Das Winzerdorf bietet seinen Gästen hervorragende Weine sowie herzliche Gastfreundschaft und unverfälschte Natur. Eine Reihe an Beherbergungsbetrieben und Privatzimmervermietern laden ein, in einer der schönsten Gemeinden Niederösterreichs zu verweilen.

Gemeinde Rohrendorf  
3495 Rohrendorf, Obere Hauptstraße 6  
Tel. +43(0)2732/83850  
gemeindeamt@rohrendorf.at  
www.rohrendorf.at



**Gästehaus Ewald & Renate Fischer**  
Obere Hauptstraße 58, 3495 Rohrendorf  
T. +43(0)2732/77957, M: +43(0)676/4022467  
service@gaestehausfischer.at, www.gaestehausfischer.at

**Gästezimmer Christian & Gerda Krappel**  
Hans-Heppenheimerstraße 8, 3495 Rohrendorf  
Ferienwohnungen: Melkerstraße 21, 3495 Rohrendorf  
T. +43(0)2732/72181, M: +43(0)676/3304244  
gaestezimmer@krappel.at, www.krappel.at

**Ferienwohnungen Familie Angerer**  
Untere Hauptstraße 2, 3495 Rohrendorf  
T. +43(0)2732/86451, M: +43(0)699/11352655  
angerer.rohrendorf@aon.at  
www.urlaubambauernhof.at/fam.angerer

**Urlaub beim Winzer Kitzler.Wein.Genuss**  
Untere Hauptstraße 53, 3495 Rohrendorf  
T. +43(0)2732/79686, M: +43(0)676/6256022  
kitzler@loess.at, www.loess.at

**Winzerhof Familie Bogner**  
Obere Hauptstraße 24, 3495 Rohrendorf  
T. + 43(0)2732/84460  
office@winzerhof-bogner.at, www.winzerhof-bogner.at



## Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf im Weltkulturerbe Wachau

Die Marktgemeinde Rossatz-Arnsdorf liegt am rechten Donauufer im Herzen der Wachau mit den Ortschaften Rossatz, Rührsdorf, Mitter- und Oberarnsdorf und somit die größte Marillenanbaugemeinde von Österreich. Viele Sehenswürdigkeiten einer 1000-jährigen Geschichte z.B. Kirchen in Rossatz, St. Lorenz, Mitterarnsdorf, Hofarnsdorf und St. Johann, Schloss Rossatz, Pranger in Rossatz (1632), Nepomukstatue in Rossatz (1721), Reste von Römertürmen in Rossatzbach, St. Lorenz und Bacharnsdorf.

230 Gästebetten, Campingplatz, 13 km Radweg, Tennis, Fischen, Wandern.

Gemeindeamt Rossatz-Arnsdorf  
3602 Rossatz 29  
Tel. +43(0)2714/6217  
[gemeinde@rossatz-arnsdorf.at](mailto:gemeinde@rossatz-arnsdorf.at)  
[www.rossatz-arnsdorf.at](http://www.rossatz-arnsdorf.at)



## Senftenberg im Kremstal

Das Kremser Hilfswerk stellt seit Jahrzehnten seine Zuverlässigkeit und Beständigkeit in der Partnerschaft für unsere hilfs- und pflegebedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger unter Beweis. Dadurch wird ihnen der Verbleib im Familienverband und in gewohnter Umgebung ermöglicht. Dafür danken wir und gratulieren zum Jubiläum.

Senftenberg ist eine Marktgemeinde mit 1.901 Einwohnern (Stand 1. Jänner 2015) und besteht aus sechs Katastralgemeinden: Imbach, Meislingerau, Priel, Reichauerau, Senftenberg und Senftenbergaue.

Die Gemeinde liegt im Weinbaugebiet Kremstal im südlichen Waldviertel. Mit einer Fläche von 34,76 Quadratkilometern zählt Senftenberg flächenmäßig zu den kleineren Gemeinden Niederösterreichs. Durch den Einfluss der Landwirtschaft, insbesondere des Weinbaues, ist Senftenberg bis heute ländlich geprägt.

Die erstmals 1197 erwähnte Burgruine Senftenberg ist das Wahrzeichen der Marktgemeinde. Sie befindet sich im Südosten des Ortsteiles Senftenberg.

Das ehemalige umgebaute Schloss wurde im Jahr 1645 im Zuge des Dreißigjährigen Krieges von schwedischen Truppen eingenommen und ist anschließend dem Verfall preisgegeben worden. Seit wenigen Jahren hat der Burgruinenverein Senftenberg die Ruine auf 100 Jahre

3541 Senftenberg, Neuer Markt 1  
[www.senftenberg.at](http://www.senftenberg.at)  
 Fläche: 34,56 km<sup>2</sup>  
 Höhe: 254 m  
 Bevölkerungsdichte: 56 EW/km<sup>2</sup>



gepachtet und bemüht sich seitdem um die Renovierung des Kulturdenkmals.

**Bedeutende Kirchen:** Die Pfarrkirche Senftenberg, St. Andreas stammt in ihrem Kern aus dem 14. Jahrhundert, ist jedoch auf eine wesentlich ältere Anlage zurückzuführen. Wesentliche Teile des Dekors stammen aus der Schule des Kremser Schmidt. Das Zentrum des Ortes Imbach ist die ehemalige Klosterkirche zu Mariae Geburt - sie gilt als die älteste zweischiffige im gotischen Baustil errichtete Hallenkirche im deutschen Sprachraum mit einer kostbaren Renaissance-Orgel (1605). Die Pfarrkirche war Jahrhunderte lang der Mittelpunkt des Dominikanerinnenklosters Imbach. Ein verheerender Brand zerstörte 1759 große Teile des Klostergebäudes. Das Kloster wurde dann 1782 aufgehoben. Teile des Klosterareals, insbesondere die Kelleranlage, wurden von der Gemeinde erworben und in Zusammenarbeit mit dem Kulturdenkmalverein Imbach ausgebaut.

### Natur, Genuss, Gesundheit

Der Weinbau hat in der Gemeinde einen besonders großen Stellenwert und kann mit Stolz auf weltweit bekannte Betriebe und Winzer verweisen und ist nicht zuletzt deswegen auch Ziel vieler Wein- und Genussfreier.

Seit 1954 ist Senftenberg aber vor allem für viele Gesundheitssuchende Ziel und Anlaufstelle. Hier hat damals Med. Rat Dr. Otto Nuhr das über alle Grenzen bekannte Ambulatorium für elektrophysikalische Medizin und Hydrotherapie gegründet, das jetzt in dritter Generation von Univ. Prof. Dr. Martin Nuhr als Nuhr Medical Center geführt wird. Mit mehr als 120.000 Jahresnächtigungen und vielen Gästen, die im Umland Quartier gefunden hatten, war Senftenberg Ziel vieler Patienten und Gäste aus aller Herren Länder, vor allem aber aus Deutschland, Holland, der Schweiz und natürlich auch aus ganz Österreich.



## Marktgemeinde Spitz



Über die Schönheit der Wachau wird viel berichtet. Wer die besondere Atmosphäre des Weltkulturerbes wirklich erleben will, macht sich am besten persönlich auf die Reise - zu einem Besuch im romantischen Weinort Spitz.

Ein Spaziergang durch die Gassen vermittelt den Eindruck einer Zeitreise: Barocke Bürgerhäuser, romantische Innenhöfe, reizvolle Ecken, historische Plätze wohin man schaut. Sehenswürdigkeiten wie die spätgotische dreischiffige Kirche aus dem 15. Jahrhundert - wo das Chorhaupt des Kirchenbaus um 20° aus der Achse geknickt ist - das gotische Rathaus, das Schloss zu Spitz oder das Schifffahrtsmuseum lassen die Geschichte des Ortes lebendig werden.

Die weltberühmten Weine, regionale Schmankerl und zahlreiche Festivitäten bieten den Spitzern und ihren Gästen immer wieder einen willkommenen Anlass, das Leben zu genießen und zu feiern. Genussmomente der

anderen Art offenbaren sich all jenen, die das Weltkulturerbe aktiv auskosten wollen. Ob zu Fuß, per Fahrrad oder mit dem Schiff - in Spitz kann man dem Glück auf vielen Wegen begegnen.

Zu den bekanntesten Weinrieden zählt der 1000-Eimer-Berg. An das andere Ufer gelangt man mit einer Rollfähre, die Spitz mit dem vis-a-vis gelegenen Arnsdorf verbindet. Traditionen werden in Spitz hochgehalten. Damit haben auch die Gäste die Möglichkeit, jahrhundertealtes Brauchtum hautnah mitzuerleben. Und weil die Spitzer fröhliche Menschen sind, gibt es auch das ganze Jahr etwas zu feiern.

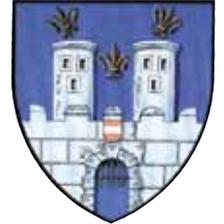
Marktgemeinde Spitz  
3620 Spitz, Hauptstraße 15a  
Tel. +43(0)2713/2240  
[gemeindeamt@spitz-wachau.at](mailto:gemeindeamt@spitz-wachau.at)  
[www.spitz-wachau.at](http://www.spitz-wachau.at)





## Stratzing dankt für langjährige Partnerschaft

3552 Stratzing  
Untere Hauptstraße 1  
Tel. +43(0)2719/8287  
gemeinde@stratzing.at  
www.stratzing.at



Der Weinort Stratzing schätzt die langjährige, zuverlässige Partnerschaft und gratuliert zum Jubiläum.

Stratzing ist eine Marktgemeinde mit 848 Einwohnern (Stand 1. Jänner 2015) und nicht zuletzt auf Grund der guten Verkehrsanbindung, der Nähe zur Bezirksstadt Krems und zahlreicher Initiativen der Gemeindeverantwortlichen noch immer eine beliebte „Zuzugsgemeinde“. Stratzing kann auf eine lange Geschichte zurückblicken und fand in einer Urkunde des Stiftes Göttweig eine erste Erwähnung. Über eine Landschenkung im Jahr 1209 kam das Weinbaugebiet von Stratzing an das Stift Lilienfeld. Urkunden aus 1345 zeugen vom Markt und den Bürgern zu Stratzing. Die Wappenverleihung erfolgte durch Kaiser Rudolf II am 2. Jänner 1583. Die Marktgemeinde Stratzing wurde 1971 mit der Gemeinde Droß zur Marktgemeinde Stratzing-Droß zusammengelegt und schließlich am 1. Jänner 1993 politisch wieder getrennt. Am 23. September 1988 fand man unter Leitung von Dr. Christine Neugebauer-Maresch Steinsplitter, welche zu einer kleinen Statuette zusammengesetzt werden konnten.

Die älteste Frauenstatue der Welt war gefunden. Sie stammt von ca. 32.000 v. Chr., ist 7,2 cm groß und 10 g schwer und besteht aus grünlichem Amphibolit-

schiefer. Als Venus vom Galgenberg bezeichnet befindet sich die Statuette im Naturhistorischen Museum in Wien. „Fanny“ als Markenzeichen. Der Weinbauort Stratzing verfügt als Besonderheit mit „Fanny - Venus vom Galgenberg, der Wein aus Stratzing“ über eine Markengemeinschaft. Die international anerkannte Statuette stellt das Markenzeichen und das Qualitätssymbol der Weine dieser Gemeinschaft dar. Eiszeitwanderweg Rund um die Fundstelle dieser Figur wurde von der Marktgemeinde Stratzing der Erlebnispark „Steinzeitwelt Stratzing“ geschaffen. Schautafeln entlang des Eiszeitwanderweges versetzen den Besucher in die Zeit der steinzeitlichen Jäger und Sammler. Der Eiszeitwanderweg Stratzing ist ein Geschichtsbuch inmitten der Natur - ideal für Betriebs- und Schulausflüge und natürlich auch für interessierte Gruppen.

Stefanihof: Ein beliebter und bekannter Treffpunkt für Pferdefreunde ist der in der Nähe des Fundortes der Venus vom Galgenberg gelegene und im Jahr 2000 fertig gestellte Zucht- und Reitbetrieb „Islandpferde Stefanihof“, der über eine 250 m lange Ovalbahn, ein 20 x 40 m Außenviereck, einen Longierzirkel, einen Sandplatz sowie eine 310 m Passbahn verfügt. Stratzing dankt für langjährige Partnerschaft.



## Weißkirchen, das Herz der Wachau

Bereits 1258 wurde der geschichtsträchtige Ort in einer Urkunde des Albero von Kuenring als Liechtenchyrchen bezeichnet. Mit den Weinbaudörfern Joching, Wösendorf und St. Michael bildet Weißkirchen den Mittelpunkt, gleichsam das pulsierende Herz des Weltkulturerbes Wachau. Zwischen Weinterrassen, dichten grünen Wäldern und der Donau erhebt sich, wie zum Schutz und gleichsam als Wahrzeichen, die mächtige gotische Pfarrkirche aus dem 14. Jahrhundert. Der massive Turmwurde einst zur Wehr gegen die Türken errichtet. Die einzigartige Kulturlandschaft – eine unvergleichliche Symbiose aus ursprünglicher Natur und den von Menschenhand, in mühevoller Arbeit errichteten Steinterrassen, begrenzt von Donau und den Ausläufern des Waldviertels - ist vor allem zur Blüte - und Lesezeit ein

3610 Weißkirchen  
Rathausplatz 32  
Tel. +43(0)2715/2232  
gemeinde@weissenkirchen-wachau.at  
www.weissenkirchen-wachau.at



mystischer Anziehungspunkt.

Teisenhoferhof, Geschichte und Gegenwart

Sehenswert, mit wunderbar geschwungenen Arkaden, ist auch der prächtige Teisenhoferhof, der heute das Wachaumuseum, beherbergt. Als einer der schönsten Renaissancehöfe der Wachau verbindet er Geschichte und Gegenwart und bietet als kulturelles Zentrum die Plattform für Feste, Sommerfestspiele und Ausstellungen namhafter Künstler.

Nicht unerwähnt bleiben sollen auch die an der Donau gelegenen drei Salzstadeln aus dem 17. Jahrhundert, die zu früheren Zeiten das nahe gelegene Waldviertel mit Salz, dem „weißem Gold“, versorgt haben.





HILFSWERK

**60 Jahre**  
Hilfswerk Krems-Wachau

**GLÜCK. WUNSCH.  
MIT FREUDE.**  
DIE NV GRATULIERT DEM HILFSWERK  
KREMS-WACHAU ZUM 60. JUBILÄUM.  
**WIR SCHAFFEN  
DAS.**



Die Niederösterreichische  
Versicherung

Wir schaffen das.

[www.noever.at](http://www.noever.at)

# ATF ORTHOPÄDIETECHNIK GMBH

www.atf-orthopaedie.at

3550 Langenlois - Walterstraße 5  
Tel.: 02734 - 32030

ALLTAGSHILFEN  
KINDERORTHOPÄDIE  
**ORTHESEN**  
SCHUHEINLAGEN  
MIEDER  
INKONTINENZPRODUKTE



REHA-BEDARF  
**SKOLIOSEVERSORGUNG**  
KOMPRESSIONSVERSORGUNG  
**BANDAGEN**  
MEDIZINISCHE GERÄTE  
**ARM- UND BEINPROTHETIK**

Herzlichen Dank für die Unterstützung

## Bauunternehmen - Zimmerei - Dachdeckerei

# Schütz

Planungen  
Energieausweise  
Thermografie  
Fertigteilbau

Wir sind Mitglied der

**BAU**

Weißkirchen - Kottes - Krems Tel. 02715/2298

www.schuetz-bau.cc

die**OPTIKER**

Kirchberger & Ulrich



A-3500 Krems, Langenloiserstraße 4,  
Tel. 02732-82 525, info@dieoptiker.at

**HYDRO**  
**INGENIEURE**  
UMWELTTECHNIKGMBH

A-3504 Krems-Stein  
Steiner Landstraße 27a  
T +43 (0)2732 806-0  
F +43 (0)2732 806-555  
E office@hydro-ing.at  
W www.hydro-ing.at

www.poltgrafische.at

Werbung & Werkstatt





HILFSWERK

**60 Jahre**  
Hilfswerk Krems-Wachau



Ihre  
Fitness-  
einheit  
gratis\*

# Badearena Aquafitness – das effektive Training

**Mittwoch, 17.00–17.30 Uhr / Freitag, 19.00–19.30 Uhr**  
**Speziell für Senioren: Donnerstag, 09.30–10.00 Uhr**

## **Spar-Tipp:**

**10er-Block fürs Hallenbad + 1 Bonuseintritt ab 50 Euro**

\*Eintritt zum Normaltarif. Keine Kurse an Feiertagen und in Ferien.

Information & Kontakt:

Badearena Krems

Strandbadstraße 5, 3500 Krems

Tel. 02732/801-600, [sport@krem.s.g.v.at](mailto:sport@krem.s.g.v.at)

[www.badearena.at](http://www.badearena.at)

**krem.s**

# SCHUBRIG

## Bauunternehmung

3500 Krems, Lastenstraße 7  
1010 Wien, Naglergasse 2



**RED ZAC**   
Elektronik. Voller Service.

 Radiodoktor  
**novotny**  
www.novotny-krems.at  
3500 Krems, Obere Landstraße 5  
Tel. 02732 / 85 5 97

**Seid faul!**  
Red Zac macht's euch bequem.

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Individueller Service
- ✓ Top-Angebote



[www.kremserbank.at](http://www.kremserbank.at)

## Was zählt, ist das Miteinander.

Wenn Gleichgewicht herrscht, ist das gut für alle.  
Die Menschen und die Region.

**KREMSER BANK**   
Was zählt, sind die Menschen.



HILFSWERK

60 Jahre  
Hilfswerk Krems-Wachau

**MOSER  
MEDICAL**

**Haare  
statt  
Glatze** 

Wien • Augsburg • Bonn

## AUTHERITH ■ PARTNER

Rechtsanwälte

DR. ALOIS AUTHERITH LL.M  
MAG. RAINER SAMEK  
MAG. MICHAEL IMRE

DR. HERWIG HAMMERER em.

Kanzleistunden: Montag – Freitag  
8.00 – 12.00 und 13.30 – 17.30  
Sonst nach Vereinbarung

RECHTSANWALTSKANZLEI

## Sonja Hockauf – Bartaschek

Rauchfangkehrermeisterbetrieb



3500 Krems, Dachsberggasse 10  
02732/82753, 0664 341 5 285  
sonja@hockauf-bartaschek.at  
www.hockauf-bartaschek.at

**Seit 95 Jahren im Dienst der Allgemeinheit**  
**Feuerstättenreinigung - Heiztechnische Beratung**  
**Messtechnische Überprüfung - Gartenkamine**



**Öffentlicher Notar**  
**Dr. Gerhard Muckenhuber MBL**  
3500 Krems an der Donau, Ringstraße 20

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 08:00 – 17:00

Tel.: 02732/87595 Fax: DW 16  
Mail: krems@notarpartner.at  
Web: www.notarpartner.at





HILFSWERK

**60 Jahre**  
Hilfswerk Krems-Wachau

Eine Information der HYPO NOE Landesbank AG



## WER HÖRT NICHT AUF ZU ANTWORTEN? SELBST WENN MIR DIE FRAGEN AUSGEHEN. **EINE BANK.**

**100% Einsatz. 100% Niederösterreich. Seit 127 Jahren.** Im Leben geht es um so viel mehr als um Geld. Damit Sie sich auf die wirklich wichtigen Dinge konzentrieren können, sind wir gerne Ihre erste Anlaufstelle für alle finanziellen Fragen: Bei Ihren großen und kleinen Projekten können Sie auf unsere Kompetenz bauen. Beste Beratung ist garantiert: Ob Eigenheim oder Feuerwehrhaus, Ausbildung oder Firmengründung - gemeinsam finden wir die beste Lösung für Ihr Vorhaben. Profitieren Sie von 127 Jahren Erfahrung - im Land, in den Gemeinden und in allen Lebenslagen. **Ihre HYPO NOE. Daheim, wo Sie es sind:**  
**3500 Krems, Obere Landstraße 14 und Mitterweg 10A.**

[www.hyponoe.at](http://www.hyponoe.at)

 **HYPO NOE**  
NIEDERÖSTERREICHS LANDESBANK

**SKI AUSTRIA**

**VOLKSBANK**

**Wo wir verwurzelt sind,  
wachsen uns Flügel.**

**Das macht uns zu Ihrem starken regionalen Partner.** Denn Ihre Heimat ist auch unsere. Aus nächster Nähe erkennt man eben besser, worauf es Ihnen ankommt. Darum können wir auf Ihre individuellen Bedürfnisse ganz gezielt eingehen.

[www.vbnoe.at/heimat](http://www.vbnoe.at/heimat)

**Volksbank. Mit V wie Flügel.**



## “Kinderleicht einsteigen!”

Jetzt machen wir Ihnen den Einstieg in einen neuen Ford noch leichter. Wenn Sie sich jetzt für ein Ford-Modell entscheiden, unterstützen wir Sie mit bis zu € 3.000,- Family-Bonus. Also kommen Sie bei uns vorbei und steigen Sie ein!



**FAMILY-BONUS** bis zu € 3.000,-\*  
+  
**FORD BANK-BONUS** bis zu € 1.000,-\*\*

Symbolfoto | maximaler Bonus von bis zu € 3.000,- (abhängig von Modell) | \*\*Bei Finanzierung mit Ford Bank



**Autohaus Blum**  
St. Pölten - Krems  
[www.blum.co.at](http://www.blum.co.at)

A-3100 St.Pölten  
Ratzersdorfer Hauptstrasse 142  
Tel. 02742/77578  
e-Mail: [ford@blum.co.at](mailto:ford@blum.co.at)

A-3500 Krems an der Donau  
Gewerbeparkstrasse 13  
(gegenüber Baumarkt Hornbörz)  
Tel.: 02732/81410  
e-Mail: [krems.verkauf@blum.co.at](mailto:krems.verkauf@blum.co.at)

**Der Ford Haupthändler für den Zentralraum NÖ**



HILFSWERK

**60 Jahre**  
Hilfswerk Krems-Wachau

# harry's



Hochzeiten & Partyservice  
Eventcatering & Equipmentverleih  
0664 849 90 37 | office@harrys.co.at  
[www.harrys.co.at](http://www.harrys.co.at)

*Wir machen  
Ihr Fest!*

Bauen & Sanieren,  
Klimaschutz & Förderungen:  
**Komplettservice von  
Baumanagement Maier!**

# [H]AUS UMZU BAU

**BAUKOMPETENZ MIT  
HANDSCHLAGQUALITÄT**

**Baumanagement Maier** GES.m.b.H.  
3500 Krens  
Landersdorfer Straße 69  
Tel.: 02732/83551-0  
Fax: -30  
office@bau-maier.at

**WWW.BAU-MAIER.AT**

## - CASTKA - RAUM AUSSTATTER

Vorhänge Karniesen Böden Sonnenschutz Polsterei Wohnaccessoires

Lederergasse 10, 3500 Krens an der Donau  
**www.castka.at**

**www.peugeot-gundacker.at**



**PEUGEOT GUNDACKER**  
A-3500 Krens/Donau, An der Schütt 3  
Tel: +43 (0) 2732 / 76234



**Stets im Dienste Ihrer Gesundheit:**



**Apotheke  
Lerchenfeld**

Mag. pharm. Alexandra Baldrian KG  
**3502 Krens - Lerchenfeld**  
Lerchenfelderplatz 12  
Tel. 02732 / 83 3 20, Fax -4  
office@apotheke-lerchenfeld.at



**Wiener-tor-Apotheke**

Mag. pharm. Kurt Alfred  
Baldrian u. Co.KG

**3500 Krens a. d. Donau**  
Untere Landstraße 56  
Tel. 02732 / 82 8 25, Fax -4  
apo-wiener-tor@aon.at



**Mohren-  
Apotheke**

Mag. pharm. Robert Baldrian KG  
**3500 Krens a. d. Donau**  
Obere Landstraße 2  
Tel. 0 27 32 / 83 2 41-0, Fax -74  
office@mohrenapotheke.co.at

**Mein WachauKonto. Meine Bank**

Auf der ganzen Welt zuhause und doch daheim.

**Raiffeisenbank  
Krens**



**www.raiffeisenbankkrens.at**



HILFSWERK

**60 Jahre**  
Hilfswerk Krems-Wachau

# LENZ MOSER ist Österreichs Wein

Genuss hat bei uns Tradition. Schon seit 1849 keltern unsere Kellermeister aus besten österreichischen Trauben feinste Weine für höchste Trinkfreude. Verwöhnen auch Sie sich mit heimischen Klassikern wie dem Lenz Moser Selection Grüner Veltliner oder Blauer Zweigelt.

Da sind sich Weinkenner einig:  
Lenz Moser ist Österreichs Wein!



Weinkellerei  
**LENZ MOSER**<sup>®</sup>  
seit 1849

[www.lenzmoser.at](http://www.lenzmoser.at)

# KUGLER

BAD | HEIZUNG | UMWELTECHNIK

[www.kugler-installation.at](http://www.kugler-installation.at)

- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Wärmepumpen
- Hackgut- & Pelletsanlagen
- Holzgebläsekessel
- Brennwerttechnik
- Wohnraumlüftung
- Bad & Wellness
- Umwelttechnik - Anlagenbau
- Service & Kundendienst



SERVICE HOTLINE: 0271 6/6522  
3542 Gföhl, Feldgasse 35, Tel.: 0271 6/6278 · 3500 Krems, Bertschingerstraße 6, Tel.: 02732/83347  
office@kugler-installation.at · [www.kugler-installation.at](http://www.kugler-installation.at)



## *mariandl*

Neues Einkaufen in Krems

# GRATULIERT ZUM JUBILÄUM



## RETTER & Partner

Ziviltechniker Ges.m.b.H.

Ingenieurkonsulenten für Bauwesen

PROJEKTENTWICKLUNG  
GENERALPLANUNG

PROJEKTMANAGEMENT  
BAUAUFSICHT

Kremstalstraße 49 | A-3500 Krems  
Tel 02732 | 85678 - Fax 02732 | 70202  
office@ib-retter.at - [www.ib-retter.at](http://www.ib-retter.at)



# J E L L

## UNITED OPTICS

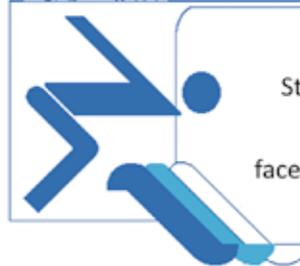
AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE



## Restaurant Badearena

Familie Kröll



Tel: +43 2732 84126  
Strandbadstr. 5, 3500 Krems  
manfred.kroell@gmx.net  
facebook.com/Baderrestaurant  
[www.baderrestaurant.net](http://www.baderrestaurant.net)



**WIR BAUEN FÜR SIE in NIEDERÖSTERREICH !  
WOHNUNGEN & REIHENHÄUSER  
GEFÖRDERT und PROVISIONSFREI !**



**„Barrierefrei Wohnen - Betreutes Wohnen“**

**3712 MAISSAU** Bez. Hollabrunn

Leopold-Figlstraße  
ab SOFORT bezugsfertig!

**3470 KIRCHBERG** am Wagram

Kremser Straße  
ab November 2015 bezugsfertig!

**3384 HAUNOLDSTEIN** Bez. St. Pölten

Pfarrhofgasse  
ab Sommer 2016 bezugsfertig!

**3032 EICHGRABEN** Bez. St. Pölten

Kirchenstraße-Nähe Bahnhof  
ab SOFORT bezugsfertig!

**3332 GLEISS** am Sonntagberg

Waidhofner Straße  
ab SOFORT bezugsfertig!

**3500 KREMS - STERNHOF**

Göglstraße/Dr. Pollhammer-Gasse  
vorauss. Baubeginn im Herbst 2015 !

**INFORMATION, BESICHTIGUNG & BERATUNG unter:**

**www.gedesag.at | Tel. 02732 / 833 93**

**Bahnzeile1 | 3500 Krems / Donau**

**gbw Gemeinnützige Bauvereinigungen**

# NEU im Autohaus AUER!

## Zum 60-Jahr-Jubiläum



### FRAU UND AUTO



**Natascha Wittmann**  
...Ihre starke Partnerin rund ums Auto

Für jene die sich eine starke Frau mit Fachwissen an Ihrer Seite wünschen, gibt es jetzt im Autohaus Auer „Frau und Auto“.

*Durch meine über 20jährige Erfahrung in der Automobilbranche, habe Sie eine Expertin an Ihrer Seite die sie gerne betreut, vom Autowunsch bis zur ersten Ausfahrt!*

#### Ihre handfesten Vorteile:

- Kostenlose Beratung
- Maßgeschneiderte Finanzierung auf Vertrauensbasis
- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Hol- und Bringservice (im Raum Krems)
- Verkaufshilfe für Ihren „Alten“
- Service und Reparatur sämtlicher Automarken
- Schadensabwicklung bei jedem noch so kleinen „Crash“
- Spenglerei- und Lackierarbeiten auch für Fremdmarken
- Ersatz- oder auch Mietauto

#### FULL SERVICE! AUFWAND REDUZIEREN, GELD SPAREN!

Rufen Sie mich an:

**Natascha Wittmann**

**+43(0)676 849 738 400**

natascha.wittmann@auer-krems.at

Josef Auer GmbH & Co. KG

Wiener Straße 78-82

A-3500 Krems

**www.auer-krems.at**

ZIMMEREI • DACHDECKEREI  
BAUSPENGLER- UND ABDICHTUNGSARBEITEN

## HINTENBERGER

### Dächer und Holzbau GmbH

Donaulände 11-13 • 3504 Krems/Stein

Tel. 02732/82701 • Fax 02732/74469

office@hintenberger.com

ALLES  
FÜR IHR  
DACH

SEIT  
1923  
FÜR SIE  
DA

Neu- und Umdeckungen • Dachsanierungen  
Flachdach- und Terrassenisolierungen  
Sämtliche Holzbau- und Bauspenglerarbeiten  
Pergolas • Carports • Holzterrassen  
Kaminkopfsanierungen • Kranarbeiten  
Fassadensysteme

**Wir garantieren umfangreiche Beratung  
und effiziente Ausführung!**

**DAS MEISTERDACH AUS ERSTER HAND**



Donaupatent  
Küstenpatent  
Bootcharter

www.motorbootfahrschule-wachau.at



#### E.-D.-V. - EDER GmbH

Kremsler Straße 25  
A-3494 Gedersdorf

Festnetz: 02735 / 3505 Fax: 50  
Mobil: 0660 810 48 98  
e-mail: office@edv-eder.com

Öffnungszeiten:  
Mo - Do: 9:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr  
Fr: 9:00 - 12:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Geschlossen



Toshiba Canvio  
Basic Black  
1TB USB Platte

statt € 99,90 nur € 59,99



20% Rabatt auf Tinten  
und Toner begrenzt auf maximal 1 Satz!

#### E-D.-V.- E D E R GmbH: „Unser Know How ist Ihr Gewinn“

Seit nunmehr 18 Jahren ist die Firma E.-D.-V.- E D E R GmbH die erste Adresse bei allen Fragen rund um die EDV. Franz Eder, Michael Kolinsky und deren Team beraten Sie gerne persönlich um Ihre maßgeschneiderte Lösung für Sie zu finden. Das Angebot umfasst die Erstellung und Betreuung von Netzwerken, den Verkauf von PC's, Notebooks, Drucker, Komponenten und Verbrauchsmaterialien. Reparaturen aller Geräte und Marken werden in der Hauseigenen Werkstätte schnellstens durchgeführt.  
Das E.-D.-V.- E D E R – Team freut sich auf Ihren Besuch



HILFSWERK

**60 Jahre**  
Hilfswerk Krems-Wachau

# Nuhr... Ich

Die Perfektion liegt im Detail

Das Nuhr Medical® Center ist ambulanter Vertragspartner der BVA, SVA, VA und SVB. Alle anderen Krankenkassen leisten entsprechenden Kostenrückersatz. Unser Team informiert Sie gerne!



*„Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt. Die ganzheitliche Betrachtung des Einzelnen sowie individuelle, regelmäßige und intensive Therapien sind unser Erfolgsrezept.“*

Univ.-Prof. Dr. Martin Nuhr

## Ihre Gesundheit in besten Händen

Ein Sport- oder Haushaltsunfall, ein Knochenbruch, eine Operation, Rückenschmerzen, Probleme mit dem Bewegungsapparat, neurologische Beschwerden, chronische Schmerzen u. v. m.: Im Nuhr Medical® Center bieten wir Ihnen Spitzenmedizin in den Bereichen Rehabilitation, Schmerzmedizin und Kur in einem Ambiente, das Genesung und die Wiedererlangung Ihres Wohlbefindens in jeder Hinsicht begünstigt. Dabei setzen wir auf unser langjähriges Erfolgsrezept, die Dr. Nuhr-Methode, die auf Individualität, Intensität und Regelmäßigkeit basiert. Nach einer gründlichen medizinischen Untersuchung und Diagnose erstellen wir ein exakt auf die individuellen Bedürfnisse des Patienten abgestimmtes Therapieprogramm. Ein gleichbleibendes Ärzte- und Therapeutenteam betreut den Patienten persönlich während des gesamten Aufenthaltes.

## Ihre Mobilität ist uns ein Anliegen

Unsere Kur- und Reha-Programme werden für jeden einzelnen Patienten maßgeschneidert. Zum Einsatz kommt die gesamte Palette der physikalischen Medizin, die natürliche Methoden nützt, um die Körperfunktionen günstig zu beeinflussen. Zentrale Therapieformen in der Rehabilitation und Prävention sind die Heilgymnastik, unterschiedlichste Formen der Heilmassagen, elektrotherapeutische Verfahren, Kältetherapie, Hydrotherapie und zahlreiche komplementärmedizinische Methoden. Gemeinsam mit Ihnen arbeiten wir daran, dass Sie uns in bestmöglicher Verfassung wieder verlassen.



Nuhr Medical® Center

Dr. Nuhr-Platz 1, 3541 Senftenberg

Tel.: +43 (0) 2719 22 21-0 | E-Mail: info@nuhr.at

[www.nuhr.at](http://www.nuhr.at)



# ADLER APOTHEKE

seit 1528

Mag. Ulf Elser KG 3500 Krems, Obere Landstraße 3  
Tel: 02732/82001 Fax 02732/814331

Email: [office@adlerapotheke-krems.at](mailto:office@adlerapotheke-krems.at)  
[www.adlerapotheke-krems.at](http://www.adlerapotheke-krems.at)

## REGINA TEXTILREINIGUNGS GMBH

Kompetente Altenpflege



### Stationsversorgung für Pensionisten- und Pflegeheime

Die textile Stationsversorgung von REGINA deckt den Bedarf vom Bettzeug bis zur Dienstbekleidung vollständig ab.

### CARETEX - Wäscheversorgung für Senioren

CARETEX ist die kompetente Lösung für die individuelle Pflege der Wäsche in Alten- und Pflegeheimen wie auch zu Hause in der eigenen Wohnung. Die persönliche Wäsche wird personenbezogen gekennzeichnet. So lässt sie sich direkt zuordnen und kommt sicher zu ihrem Besitzer zurück. Die Wäsche wird in der Wäscherei, abgestimmt auf Material und Beschaffenheit, aufbereitet.

Auch bei der **INKONTINENZVERSORGUNG** setzt REGINA auf Textil. Denn Textil kleidet und schützt uns ein Leben lang. Es ist besonders hautfreundlich und vermittelt Wohlbehagen. Für die Inkontinenzversorgung können wir Ihnen folgende Artikel anbieten:

**INKONTINENZ-UNTERLAGE, INKONTINENZ-HOSE, SLIPEINLAGE, SPEISELATZ und MATRATZENSCHONER.**



### Weitere Informationen

[www.regina-textil.at](http://www.regina-textil.at) Tel. 02732/84672-0

PVA  
PRIVATE VORSORGE®  
GMBH

027 32 - 70 752

Gartenaugasse 3, 3500 Krems

VORSORGE  
VERSICHERUNG  
VERMÖGEN

[www.pva.at](http://www.pva.at) [office@pva.at](mailto:office@pva.at)



Herzlich Willkommen in der **Café-Konditorei Hagmann**  
dem „Treffpunkt der Feinschmecker“ in Krems.



Im Herzen der **Kremser Fußgängerzone**  
A-3500 Krems, Untere Landstrasse 8

Montag bis Samstag  
7.00 bis 18.30 Uhr  
Sonntag (Juli, August geschlossen)  
13.30 bis 17.30 Uhr

[konditorei@hagmann.co.at](mailto:konditorei@hagmann.co.at)

[www.wachauer-schokolade.at](http://www.wachauer-schokolade.at)



HILFSWERK

60 Jahre  
Hilfswerk Krems-Wachau



„Sie hat ein KNALL rotes ...“

[www.schiner.at](http://www.schiner.at)

Druckhaus Schiner GmbH | An der Schütt 40 | 3500 Krems  
Telefon +43 (0) 2732 796 70-13 | [office@schiner.at](mailto:office@schiner.at)

Druckhaus  
**Schiner**  
● KREMS



### Orthopädie KREMS Dr. A.Stippler & Partner

Kasernstrasse 16, 3500 KREMS    Tel 02732-79394 (30 Fax)  
gruppenpraxis@ortho-krems.at    www.ortho-krems.at

Ordinationszeiten: Mo-Fr 7:30 - 18:30  
Nach telefonischer Voranmeldung!

# GRUPPENPRAXIS ORTHOPÄDIE KREMS

## WAGNER UNDPARTNER

### Ideen überraschen!

Egal ob witzig, skurril, erschreckend oder sympathisch -  
eine Idee kommt dann gut an, wenn sie im Moment verblüfft.



Ideen machen



WAGNERUNDPARTNER

Marketing | Werbung | Ideencoaching

3500 KREMS | Tel 02732/74757 | [www.wagnerundpartner.at](http://www.wagnerundpartner.at)

**Jede Spende zählt - Bitte helfen Sie mit!**

**Spendenkonto: AT 1820228 0000 4074225**

■ Aigner Ulrike ■ Ankerl Karoline ■ Axmann Peter ■ Baltei Irina ■ Baur Verena ■  
Berger Karoline ■ Bockberger Renate ■ Brandstätter Nina ■ Broneder Sabine  
■ Bubna-Litic Helene ■ Cerny René ■ Dallarosa Nicole ■ Demel Anita ■ Demir Sevgi  
■ Dolleschka Karina ■ Dörr Alexander ■ Ecker Regina ■ Eder Helga ■  
Ettenauer Gabriele ■ Fiala Günther ■ Friecht Katja ■ Gassner Elke ■ Geiger Regina  
■ Gföhler Sabine ■ Glatz Edith ■ Grafinger Maria Magdalena ■ Gritsch Ursula ■  
Gschwandtner Gertraud ■ Gugerell Gerhard ■ Gusenleitner Heide-Marie  
■ Hackl Yvonne ■ Hadziefendic Alma ■ Haiderer Renate ■ Haimerl  
Theresia ■ Halbmayer Petra ■ Harrauer Rainer ■ Hasengst Gottfried  
■ Heindl Teresa ■ Höfler Klara ■ Hofstetter Manuela ■ Hoier Barbara ■ Hojus  
Nicole ■ Janoschek Dagmar ■ Jeschko Sabine ■ Jokesch Gabriela  
■ Kalser Sandra ■ Kargl Ingrid ■ Kirby Eva ■ Klaus Ulrike  
■ Kleber Christine ■ Kletzl Hermine ■ Koch Soraya ■ Kohl  
Alexandra ■ Koppensteiner Tina ■ Körner Isolde ■ Kral Christine ■  
Kunert-Peter Katharina ■ Lager Victoria ■ Lanner Adelheid ■ Lechner Barbara  
■ Matalla Halina ■ Mittendorfer Angelika ■ Molnarne Wermuthweisz Tünde  
■ Muthenthaler Karin ■ Muthenthaler Nadja ■ Nothnagel Gertraude ■ Ott Evelyn ■  
Pap Katalin ■ Peter Andrea ■ Peter Alexandra ■ Pichler Gabriele ■ Pistracher Ingrid  
■ Pölterl Ingrid ■ Prochazka Heinz ■ Putzgruber Ulrike ■ Reiß-Heidenreich Elisabeth  
■ Reschl Kathrin ■ Rethaller Karl ■ Reuter Monika ■ Ritschka Eva ■  
Salajan Elisabetha ■ Samolani Manuela ■ Scheibenpflug Norbert ■ Scherzer Michaela  
■ Schierhuber Sonja ■ Schlager Comelia ■ Schlichtinger Maria ■ Schmölz Ingrid  
■ Schratlbauer Viktoria Maria ■ Schreiber Claudia ■ Schuhmayer  
Susanne ■ Schwab Beate ■ Schweighofer Sonja ■ Setznagel Monika  
■ Silberbauer Monika ■ Sperk Hermine ■ Steinmetz Margit ■ Steinmetz  
Elisabeth ■ Stockinger Notburga ■ Strasser Michael ■ Strasser Renate  
■ Streit Karin ■ Strobl Ulrike ■ Strunz Hilke ■ Suppaner Daniela ■ Szente  
Hildegard ■ Tacho Sabrina ■ Tanios Johanna ■ Trifan Elena ■ Unger Eva-Maria ■ Vega  
Aurelia ■ Waidhofer Michaela ■ Weber Beate ■ Weißbach Michelle ■ Wieser Birgit  
■ Witkowitz Petra ■ Wögrath Petra ■ Wunderer Ilse ■ Zeiner Maria ■ Zottl Regina ■

